

# Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 59.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 8. Dezember 1910.

Nummer 9.

## Aus Rogers Ranch.

Da ich schon lange nichts gelesen habe aus dieser Gegend, will ich wieder einmal etwas von mir hören lassen.

Bis auf ein bisschen „Topcrop“ ist die Ernte in dieser Gegend eingeleitet. Gepflügt ist auch schon ziemlich in dieser Gegend. Mit dem nötigen Regen hapert's immer noch; wenigstens für das Vieh hat es immer noch kein Wasser gegeben.

Aus meinem Versprechen gemäß, etwas von meiner Reise; denn

Wenn man eine Reise thut, so kann man was erzählen."

Ich machte es daher, wie's im Liede heißt, und „hat das Reisen gewählt“; nur daß ich statt einem Stroh meinen Photographierkasten oder „Kodak“ mitnahm, als ich am 7. Oktober mit Frau, Kind und Regel mich nach Jörn begab zu meinem Schwager Richard Vob. Es war nämlich Preisregeln in Jörn, und da ich ein guter Regler bin, wollte ich diese Gelegenheit nicht verpassen. Selbstverständlich rechnete ich auf den ersten Preis. Aber diese Rechnung hatte ich ohne den Wirth gemacht. Ich mußte mich mit 46 Holz begnügen — und 54 Holz war das niedrigste, was einen Preis gewann! „Na“, dachte ich so bei mir, wenn's weiter nichts ist, das ist ja zu verschmerzen; und ich photographirte mir die Regelbahn ab. So habe ich doch etwas. Ich habe auch ein schönes Bild bekommen von der ganzen Gegend.

Da ich meinen Schwager überredet hatte, mit nach Bishop in Reeves County zu reisen — was natürlich keine Schwierigkeiten machte — so beschlossen wir, uns Montag Morgen, den 10. Oktober von Herrn Ed. Jenkins per Auto nach San Marcos fahren zu lassen, was auch glatt von flotten ging. Innerhalb einer Stunde und fünfzehn Minuten gelangten wir durch Nacht, Nebel und Wind über Martindale nach San Marcos, wo wir noch Gesellschaft fanden; nämlich Edwin Albes, Hermann Haas und W. Chanon. Es dauerte nicht lange, so kam auch unser Auto auf Garbrecht in seinem Automobil in aller Schnelligkeit angebraust. Er brachte Ed. Schubert und Willie Schlatter mit. Alle drei sind aus meiner Nachbarschaft. Wir warteten noch eine Stunde auf unsern Sleeper von Austin, und dann verabschiedeten wir uns von San Marcos.

In San Antonio kehrten wir zuerst bei Fröh Meyer ein, wo wir den mehren Menschen für die Weiterreise vorbereiteten und alte Erinnerungen austauschten. Um 2 Uhr ging's zum Francis Poff Depot und dann nach Corpus Christi zu. Von hier ging es dreieißig Meilen westlich nach Bishop. Bei Hobstown, ungefähr halbwegs, fanden wir große Wasserlöcher oder „Hogwallows“ mit reichlicher Mosquito-Bevölkerung. Fängt man sich einen solchen Mosquito, so hat man das schönste Lustschiff mit Steuern für Hoch- und Tiefgang und das sich wer weiß wie lang balancirt.

In Bishop angekommen, fanden wir das reine Paradies vor uns liegen; da laufen die Schweine mit Gabel und Messer im Rücken umher und einem Stück Brot an den Schwanz gebunden. Das ist noch viel praktischer, als in Californien. Ich schrieb mal ein Herr, ich sollte meine Schweine „volen“. Wenn der liebe Mann einmal nach Bi-

shop käme, könnte er Schweine sich selbst ernähren sehen.

Von Corpus Christi bis Bishop liegt noch sehr gutes Land, auch schwarzes Land, aber ich glaube, es ist im Durchschnitt zu nah; sollte es viel regnen, so wüßte ich nicht, wo das Wasser hinfließen sollte; denn der höchste Platz ist da so hoch wie der niedrigste, und irgendwo muß es hin. Bishop hat nicht so viele Bäume, daß man eine Mücke anbinden könnte; man müßte sich schon hinsetzen und sich die Mücke an die große Nase binden. Kein Busch, kein Baum, kein Holz — dabei Texas größter Stolz! Mir hat die Gegend aber doch gefallen. Bishop liegt 61 Fuß über dem Meeresspiegel, 7 Meilen von Kingsville und ungefähr 100 Meilen von Brownsville und Matamoros, an der St. Louis-Brownsville Bahn. Die Taft Ranch ist die schönste, die ich bisher gesehen habe. Wir wurde gesagt, daß die Ranch 178,000 Acker enthält, wovon Herr Taft 80,000 Acker mit Baumwolle bepflanzt hat. Ob es wahr ist, weiß ich nicht, ich glaube es aber, sonst kommen andere Leute und glauben es, dann habe ich gar nichts von dem ganzen Capitalismus; womit ich verbleibe

der Gustav Haas in Rogers Ranch.

## Aus Seguin.

Die Grandjury von Guadalupe County hat den folgenden Bericht eingereicht:

„Don. M. Kennon, Richter des 25. Districts von Texas:

Die für den Herbsttermin des Districtgerichts von Guadalupe County eingesetzte Grandjury von Guadalupe County ist im Begriffe sich zu verlesen und unterbreitet den folgenden Bericht.

„Nach zehntägiger unausgesetzter Arbeit und gründlicher, unparteiischer und vollständiger Untersuchung strafbarer Gesetzesübertretungen in besagtem County, die zu unserer Kenntniß gebracht wurden, finden wir, daß unsere Kriminalgesetze in vielen Fällen ignorirt und mit Füßen getreten wurden. Als Ergebnis unserer Bemühungen überweisen wir dem Gericht elf Anklagen wegen Verbrechen und elf Anklagen wegen milderer Vergehen.

Wir haben den Bericht des von Ihnen in der letzten Gerichtsitzung ernannten Finanz-Comites sorgfältig gelesen und unterbreiten denselben mit der bringenden Empfehlung, daß seine Veröffentlichung in den Zeitungen Guadalupe Countys angeordnet werde.

Ferner möchten wir empfehlen, daß die neugesezte Commissioners' Court, falls sie im Gesetz die Ermächtigung dazu finden kann, einen sachverständigen Buchführer anstelle, um die Bücher eines jeden Beamten in Guadalupe County zu revidiren, der mit dem Einkassiren und Herausgeben von Countygeldern betraut ist. Da wir nicht die Gelegenheit gehabt haben, dieses selbst zu thun und nach Personen und Büchern zu schauen, um die Untersuchung vollständig zu machen, empfehlen wir obiges Befahren.

Wir haben die öffentlichen Einrichtungen des Countys besichtigt. Wir finden, daß das Gefängniß in gutem Zustande gehalten wird und daß die Insassen so comfortable und wohlverpflegt sind, wie unter den Umständen möglich ist. Es bereitet uns Genugthuung, sagen zu können, daß sich in unserm Countygefängniß keine Verfassungen befinden.

Wir finden, daß die Armenfarm ziemlich gut verwaltet wird; und

daß den Unglücklichen, die dort wohnen, das Leben so behaglich gestaltet wird, wie es unter den Umständen geschehen kann.

Die Brücken ober- und unterhalb der Stadt Seguin befinden sich in sicherem, passirbarem Zustande.

Wir finden, daß das Courthouse in ziemlich gutem Zustande gehalten wird; auch finden wir, daß einige Möbel nötig sind in den Jünger- und Jury-Zimmern, wie Stühle u. s. w.; diesem Mangel wird ohne Zweifel abgeholfen werden, sobald die Aufmerksamkeit darauf gelenkt worden ist.

Wir haben Zeugen, die vor uns gebracht wurden, über den Zustand der öffentlichen Wege des Countys befragt und finden, daß in vielen Fällen die Straßenaufseher auf ihren Straßen nicht die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl Tegel arbeiten lassen. In einigen Fällen finden wir, daß Straßen, die auf öffentliche Kosten gebohrt und mit Kies befahren wurden, vernachlässigt worden sind, u. daß man Löcher und schadhafte Stellen fortbestehen läßt, wodurch unserer Ansicht nach die Fortdauer unserer Straßen sehr beeinträchtigt wird. Es ist unsere Meinung, daß von den Straßenaufsehern, durch deren Precincts diese Straßen führen, zum Mindesten erwartet werden sollte, diese Wege in gutem Zustande zu erhalten, nachdem das County sie gebaut und ihrer Aufsicht anvertraut hat.

Wir finden, daß die folgenden Beamten die gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnungen gemacht haben: W. J. Luviet, Friedensrichter Precinct No. 7; Geo. R. Dig, Friedensrichter Precinct No. 5; F. C. Meyer, Friedensrichter Precinct No. 2; J. C. Staunberger, Friedensrichter Precinct No. 4; Julius Mehlis, Friedensrichter Precinct No. 8; T. B. Anderson, Friedensrichter Precinct No. 6; W. M. Atkinson, District Clerk; A. W. Dibrell, County Clerk; J. T. Campbell, District Clerk.

Achtungsvoll unterbreitet den 1. Dezember A. D. 1910.

J. A. Lynch,

Vorsitzender der Grandjury, Staat Texas vs.

Bertha Boon, mörderischer Angriff.

Joe Ramsey, Halten eines Spielhauses.

Dan Williams, Rothzucker und Blutisand.

Leandro Tutor, Diebstahl.

Fernando Torres, Mord zweiten Grades.

Victoriano Ferrara, mörderischer Angriff.

Eugene Anderson, erschwerter Angriff.

Eugene Anderson, ungesetzliches Wirthstheben.

Louis Louman, Diebstahl.

Harvey King, Raub.

Doborn George, mörderischer Angriff.

Joe Morales, Ehebruch.

Bill Murphy, Betten auf eine Wahl.

Fred Mathis, rohes Zeigen einer Pistole und Angriff.

Fred Mathis, rohes Zeigen einer Pistole.

H. M. Wurzbach, Betten auf die Wahl.

Koolph Seidemann, mörderischer Angriff.

Tom Collins, erschwerter Angriff.

Ernst Wilcox, Raub.

H. M. Wurzbach, Ausübung der Rechtspraxis in dem Gericht, über welches er präsidiert.

H. M. Wurzbach, Weggeben eines herausgehenden Getränkes bei einer öffentlichen Wahl.

Tom Spears, Diebstahl. Bericht des Finanz-Comites.

An die Achtbare Grandjury, November-Termin 1910.

Am 5. Mai 1910 ernannte der Actb. Districtrichter M. Kennon des 25. Gerichtsbezirks H. E. Blumberg, F. Werner und W. Bordenbaumen als Comite, um die finanziellen Zustände von Guadalupe County, Texas zu prüfen. Dieses Comite kam am 10. Oktober zusammen, um mit der Erledigung der Pflichten zu beginnen, die ihm durch besagte Ernennung auferlegt wurden. H. E. Blumberg, eines der ernannten Comitemitglieder, schickte es ab, als solches zu dienen, vermutlich wegen seiner Verwandtschaft mit einigen Countybeamten; die unterzeichneten Mitglieder des besagten Comites unternehmen dann die Arbeit ohne Mithilfe des besagten H. E. Blumberg.

Wir haben den finanziellen Zustand der Finanzen Guadalupe Countys angehend und sorgfältig untersucht und geprüft, indem wir sorgfältig das Finanz-Hauptbuch, die Berichte sämtlicher Beamten, Belege und Quittungen, Schatzmeisters-Berichte und Finanzausweise der Seguiner Staatsbank, des County-Depositariums, prüften, und auf Grund solcher Prüfung finden wir, daß der finanzieller Zustand Guadalupe Countys in guter Gestalt ist, daß jedoch Unregelmäßigkeiten und Unterlassungen constatirt wurden, die im folgenden näher erwähnt werden. Wir möchten bemerken, daß eine vollständige Prüfung der County-Finanzen Wochen und Monate in Anspruch nehmen würde, und daß deshalb unsere Arbeit nicht vollständig ist, sondern sich nur bis Mai 1908 zurückverreckt, zu welcher Zeit ein vorher vom Districtgericht ernanntes Comite dem besagten Gericht seinen Bericht unterbreitete.

Das nach Vorschrift des Gesetzes vom County Clerk geführte Finanz-Hauptbuch ist im allgemeinen in einem gutem Zustande gehalten, zeigt die Einnahmen aller Beamten und die Zahlungen an den County-Schatzmeister, die mit ersteren stimmen; doch zeigt besagtes Hauptbuch nicht, welche Geldstrafen auferlegt oder Urtheile zu Gunsten der Countys gefällt und unbezahlt sind oder sonstige verrechnet, wie Artikel 840, 841 und 842 (Statutes of 1895) vorschreiben; und wenn dieses nicht geschieht, kann das County Geld und Strafgebühren verlieren, die einassirt und an das County bezahlt werden sollten, oder Gründe angegeben, warum das nicht geschieht.

Wir fanden ferner, daß einige County-Beamte beim Ausmachen ihrer Berichte nicht in Uebereinstimmung mit Artikel 841, Gesetze von 1895, verfahren, und ihre Berichte nicht datiren, und auch nicht angeben, für welche Periode oder Zeit der Bericht ausgefertigt ist; und die Commissioners' Court sollte es sich zur Regel machen, solche Berichte nicht anzunehmen oder gutzuheißen, und das Gesetz sollte genau befolgt werden, da dieses für den County Clerk bei der Führung des Finanz-Hauptbuchs ein großer Vortheil sein würde.

Bei der Prüfung des „Claim Docket“ der Commissioners' Court finden wir, daß Forderungen gegen das County von einzelnen Mitgliedern besagter Court erlaubt wurden. Wir halten das für ein tabelndwerthes und unrechtes Verfahren und für ungesetzlich, da das Gesetz verlangt, daß über Forderungen

gegen das County die Commissioners' Court zu entscheiden hat, und nicht irgend ein einzelnes Mitglied dieser Behörde. Alles dieses wird achtungsvoll unterbreitet.

W. Bordenbaumen, F. Werner.

Beschworen und unterschrieben von mir diesen 13. Oktober 1910. (Siegel.) J. T. Campbell, D. C. C. C.

Eingereicht 1. Dezember 1910. J. T. Campbell, D. C. C. C.

Aus Jörn.

Im trauten Heim der Brautmutter, Frau Wilhelmine Feltner zu Jörn, feierten Samstag den 3. Dezember fröhliche Hochzeit deren anmutige Tochter Fräulein Alwine Feltner und Herr Arthur Harbort. Den Trauakt vollzog Herr Pastor Jaworski. Trauzeugen waren: Herr Karl Feltner und Fräulein Emilie Harber, Herr Willie Knodel und Fräulein Harbort. Im Anschluß daran wurde das Schloßlein Ernst Wilhelm Eddy des Herrn Julius Feltner und seiner Ehegattin Ernesta, geb. Thormeyer getauft. Als Paten standen: Frau Wilhelmine Feltner, Herr Ernst Thormeyer, Herr Wilhelm Feltner und Eddy Thormeyer. Nach der kirchlichen Zeremonie wurden die zahlreichen Gäste nach alter deutscher Sitte sehr liberal bewirtet und unterhielten sich hierauf auf allerlei Art. Die sangesüchtigen alten Herrn stimmten einige Volkslieder an und sangen sie mit großer Begeisterung; schade, daß das deutsche Volkslied von der jüngeren Generation weniger gepflegt wird.

Wohlbedient in jeder Hinsicht schieben die Anwesenden von der gastgebenden Familie erst gegen Morgen.

Stadtraths-Verhandlungen.

Montag Abend, den 5. Dezember.

Zugegen waren Bürgermeister C. A. Jahn, die Stadtverordneten H. Benoit, F. G. Blumberg, John Warbach, Harry Landa, Adolph Henne, Adolph Heue, C. J. Ripp, Carl Koeber, Ad. F. Moeller und Joseph Kolbe, Sekretär F. Druebert, Stadtwahl H. G. Henne, City Marshal Jos. Arnold, Schatzmeister F. Plumeyer und Wasserwerks-Superintendent Chas. Uljeske.

Das Protokoll der im November abgehaltenen Versammlungen wurde verlesen und angenommen.

Aus den Beamtenberichten war ersichtlich, daß sich am 1. Dezember \$5321.10 in der Stadtkasse befanden, daß die Einnahmen im November sich auf \$4117.67 beliefen und daß im Stadtgericht Geldstrafen zu dem Betrage von \$5 auferlegt wurden. — City Serton Bloedorn berichtete für November keine Verdigungen, da Niemand gestorben ist.

Eine Petition von W. S. Pfeil und Anderen um Verlängerung der Wasserleitung in der San Antonio-Strasse wurde an das Wasserwerks-Comite verwiesen.

Ein Gesuch um eine Wasserleitung für die Mexikanerschule wurde ebenfalls an dieses Comite verwiesen, um in Verbindung mit einer anderen Petition um Verlängerung der Leitung in dem betreffenden Stadttheil erwogen zu werden.

Einem mündlichen Gesuche des Schulratsmitgliedes F. Druebert entsprechend beschloß der Stadtrath, das gemietete Schulgebäude in der San Antonio-Strasse mit Wasser zu versehen.

Einer Empfehlung des Finanz-Comites gemäß wurde beschloffen, Bonds im Betrage von \$2000 einzulösen.

Bürgermeister Jahn bemerkte, daß sämtliche Bondschulden der Stadt sich auf \$3900 beziffern, und daß die Stadt über \$5000 in der Kasse habe und somit alle Bonds einlösen und Geld übrig behalten könnte.

Dem Bau-Comite wurden \$800 bewilligt zur Renovirung der Brücke über den Comal Creek und zum Bau einer Brücke über den Graben der Comal- und Kirchen-Strasse.

Einer Empfehlung des Stadtwaltes gemäß wurde einstimmig beschloffen, die Legislatur und den Gouverneur um Erlaubniß zu petitioniren, in der Guadalupe den projektierten Damm zu bauen.

Ein Gesuch des Nachwächters G. Hofer um Erhöhung seines Monatsgehalts um \$5 wurde zurückgelegt, bis der Stadtrath Auskunft über die von Privatpersonen bezahlten Beiträge zur Besoldung dieses Beamten erlangen kann.

Das Friedhof-Comite wurde ermächtigt, den alten Raum am Comalstädter Friedhofe zu verkaufen.

Dem Damm-Comite wurden weitere \$28.30 für Reinigung der Quellen bewilligt, und mehr Zeit für weiteren Bericht.

Ein Contract wurde abgeschlossen, wonach die Herren H. G. Henne und F. J. Maier sich verpflichten, für \$500 sämtliche Anwaltsdienste zu besorgen, die mit dem projektierten Dammbau, der Erlangung der gewünschten Spezialgesetzgebung, dem Abschluß von Contracten, etwaigen Condemnierungsverfahren u. s. w. verknüpft sind. Alle Stadtrathsmitglieder stimmten für dieses Uebereinkommen, doch sagte Herr Landa hinzu, daß er dagegen sei, daß die Legislatur der Stadt das Enteignungsrecht für Wasserkräfte verleihe.

Kirchliches aus Redwood.

Sonntag, den 11. Dezember wird Herr Pastor C. Krebs aus Coupland, Tex. in hiesiger Kirche predigen und zwar zu gleicher Zeit wird er, als ehrm. Vorsitzender der Texas-Missionsbehörde, diese Gemeinde aufnehmen in den Verband der Deutschen Evangelischen Synode von N. A. Jeder ist herzlich willkommen.

\* Die schrecklich verkümmelte Leiche von C. L. Casen, eines Bremiers an der Santa Fe-Eisenbahn, wurde vor einigen Abenden unweit Cobman Ewick, nördlich von Amarillo, aufgefunden. Der Unglückliche war zwischen die Räder seines Wagens gestürzt, doch wurde sein Verschwinden erst eine halbe Stunde später entdeckt. Das Zugpersonal begab sich auf einer Lokomotive zurück und fand die schrecklich verkümmelte Leiche fast sämtliche Knochen des Rumpfes waren über den Körper Casen's hinweggegangen, ihm jeden Knochen im Leibe brechend u. beide Beine, einen Arm und den Kopf vom Rumpfe trennend. Die Leberreste wurden nach El Paso zur BeerDIGUNG überführt.

\* Der Bericht aus Redwood letzte Woche über die Hochzeit des Herrn Walter Jarisch mit Fräulein Biersfeldt enthält einige Fehler, die wir mit Vergnügen berichtigen. Die Braut war die Tochter von Herrn und Frau Otto Biersfeldt, und nicht W. Biersfeldt, wie irrtümlich berichtet wurde; und das glückliche junge Paar wird auf dem Jarisch-Platz bei San Marcos wohnen.



Die verhezte „Alpenrose.“

Humoreske von Eufemia von Adlersfeld-Balkeström.

(Fortsetzung.)

Der General blinzelte, als er seinen Hut dankend abnahm, wie einer, der seiner Sache nicht ganz sicher ist; dann hob er beide Hände empor.

„Wahrscheinlich, ich hätte Sie um ein Haar nicht wiedererkannt, Herr Doktor.“ rief er liebenswürdig. „Was so ein Bart doch gleich verändert! Nun, schließlich die Zeit auch—Sie sind eben erst angekommen?“

„Eben erst, Excellenz.“ erwiderte Doktor Pilgrim ernst. „Und ich hatte keine Ahnung, daß Excellenz auch hier sind, sonst hätte ich meine Dackel natürlich anderswohin geleitet.“

„Daran hätten Sie unrecht gethan.“ fiel der General ein, „denn Frau Müller sagt mir, daß Sie Stammgast hier geworden sind, folglich haben Sie in der „Alpenrose“ größere Rechte als wir. Sie wissen doch, daß wir diesmal nur zu zweien hier sind? Nein, nicht? Ja, meine arme Frau hat uns schon vor zwei Jahren allein gelassen, und meine Tochter ist seitdem meine Hausfrau; sie hat mir das neue Heim eingerichtet, als ich vor einem Vierteljahr meinen Abschied nahm, und nun sind wir wieder einmal hier—ah! da ist ja meine Tochter! Hedwig! Herr Doktor Pilgrim ist eben angekommen!“

Und ehe der Doktor sich noch von seinem Staunen über diesen liebenswürdigen Empfang erholen konnte, stand sie ihm schon gegenüber, von der er vor sechs Jahren so traurigen Abschied genommen. Vom neunzehnten zum sechsundzwanzigsten Jahre ist's gerade auch kein Kapensprung für ein junges Mädchen, aber Hedwig v. Hümplich sah wirklich keinen Tag älter aus als damals, nur reifer und ernstlicher. Sie sah ihm fest in die Augen, aber sie streckte die Hand nicht aus zum Gruß.

„Und Herr Doktor Pilgrim erinnert sich noch an mich?“ fragte sie ruhig und ohne Schärfe mit ihrer weichen, sympathischen Stimme.

Da hatte er's! Das Blut stieg ihm in's Gesicht unter dem heißen Rococo und machte seine Junge verstimmen, aber was er mit Worten nicht antworten konnte, daß muß wohl in seinen Augen gestanden haben, denn ein leichtes Röthchen zog nun über ihr hübsches Gesicht und impulsiv reichte sie ihm die Hand.

Der Herr Wiesel, der wie alle Leute seines Schlages, bei denen der Takt nicht Bewahrer gewesen, starrte sie seitab zu erschauern, mit offenem Munde dabei gestanden und zugehört, beziehentlich zugehört hatte, glaubte seinen Moment nun gekommen. Mit seiner Rechten, die er mit einem Sträußchen blauen Englands bisher tramschaft auf dem Rücken gehalten, beschrieb er nun einen elegant sein sollenden Kreis, was er selbst einen „quais de Wuppisch“ nannte, und deklamirte mit einem Reizfuß vor Hedwig:

„Schön dürfte sich er auf den Dünen, mowit er keine Liebe schändet!“

Hedwig sah sich ihren positiv unabschreckbaren Verehrer mit einem Blide an, der jedem andern das Blut in den Adern hätte erstarren machen und wendete sich, ohne den Engländer auch nur anzusehen, in's Haus zurück.

„Man hat schon angefangen zu serviren, Papa!“ sagte sie kühl und ging voraus in's Esszimmer.

Der General blieb einem Moment vor Herrn Wiesel stehen.

„Ich habe Ihnen zwar versichert, daß Ihre Angewohnheit, die Worte zu verdrehen, eine sehr schlechte ist, mein lieber Herr Wiesel,“ sagte er liebenswürdig, aber schneidend, „doch ich nehme das gern zurück. Denn das Rauberweßel, das dabei herabkommt, gestattet einer Dame doch wenigstens es nicht zu verstehen, was Sie in so passende Citate zu kleiden wissen!“

„Sprach's und folgte seiner Tochter in's Speisezimmer.“

„Was hat er gesagt?“ fragte Herr

Wiesel mit einem thörichten Lachen. „Man sterbt nie, was er eigentlich hat hagen wollen. Sollokal hoch im Drausland, der Excellenz! So'n schunderwöhne Tochter und der Vater hat nargichts Liebliches!“

Dahinter war Doktor Pilgrim schon vor sechs Jahren gekommen, als die ägende Liebenswürdigkeit des Generals ihm die Röhne stumpf machte, deshalb und auch sonst konnte er Herrn Wiesel nicht widersprechen. Daß er diesen reizenden Jüngling als Tischnachbarn erhielt, schien ihm aber trotz dieses einen gemeinschaftlichen Sympathiepunktes etwas reichlich und er gelobte sich, ein heimlich Wort darüber mit Frau Müller zu reden, schon weil er den Chorlehrer im dringenden Verdachte hatte, daß er mit dem Messer essen und mit den Fingern oder der zuvor sorglich abgeleckten Messerlinge in das Salzfaß fahren würde, ein schwarzer Verdacht, der sich leider nur zu bald zur Gewissheit vertiefte. Herr Wiesel unternahm es auch, seinen neuen Nachbarn mit der übrigen Tischgesellschaft bekannt zu machen, wozu er zwar nicht gebeten worden war, aber dadurch erfuhr Doktor Pilgrim wenigstens, wer die Tafelrunde der Alpenrose bildete. Es war der gewöhnliche Pensionat; außer dem General mit seiner Tochter, Standespersonen, die absolut in eine „bessere“ Pension gehörten, war noch der übliche Constitorialrath mit Gattin und Nichte, die junge und die ältere Wittwe, die es nicht bleiben wollen, die zwei zusammenreisenden Freundinnen unbestimmten, aber „bestanden“ Alters, die schlecht verkleideten deutschen Leutnants, die Spejies-Universitäts- und Gymnasialprofessor und der alles besser wissende Assessor im giftgrünen Lodenanzug (fertig gekauft). Und an Doktor Pilgrims anderer Seite saß ein sanft aussehender, unanständig gekleideter jüngerer Mann mit seinem Gelehrtengeßicht, glattrasiert, der tabellos ab und zu, nur selten und dann wenig, aber gut sprach und sich bei seinem verspäteten Erscheinen als „mein Name ist Paul“ vorstellte.

Aha, der das neue, ruhige, selbständige Zimmer im Anbau hat, dachte der Doktor nicht ganz ohne einen kleinen Reiz im Grunde seines Herzens.

Sie tragen heute einen gewissermaßen leidenden Ausdruck zur Schau, gnädige Frau,“ redete der General die ältere Wittve an, die mit einem wahren Märtyrergesichte dasaß und entschieden bemerkte zu sein wünschte.

„Ach, Excellenz,“ sagte, sie selig, daß es ihr gelungen, bemerkt zu werden, „der Mensch ist nun einmal das Opfer seiner Gewohnheiten! Wenn ich mein Stündchen Siefta nach dem Mittagessen nicht haben kann, dann bin ich für den Rest des Tages einfach geliefert.“

„Unter Siefta verstehen Sie einen ausgiebigen Nachmittagschlaf bis zur Vesperzeit, nicht wahr?“ fragte die junge Wittve boshaft, weil sie um diese Zeit unter der Tamengruppe oder sonstwo leidend saß, wohin sich die männlichen Gäste zum Verdauen niederließen.

„Mein Himmel, man will doch dabei ein bißchen nicken,“ gab die ältere Wittve zu. „Aber darauf nimmt in der Sommerfrische natürlich kein Mensch Rücksicht.“

„Und wer hat sich heute unterfungen, Ihre Ruhe zu stören?“ fragte der Assessor maliziös. „Mein Bewissen ist rein, denn ich komme eben von einer Lagetour zurück.“

„Aber meine Gnädigste, diese hölzernen Chalets sind so entsetzlich rinhörig, daß man der reine Aephir sein müßte, wenn man sich lautlos bewegen soll,“ meinte der eine der Leutnants, um seinen für morgen geplanten Aufbruch schon im Voraus zu vertheidigen.

„Vorsicht ist die Mutter der Rücksicht,“ meinte der Gymnasialprofessor, der überhaupt nicht auf den Mund gefaltes war.

„ Bravo!“ lobte der General den variirten Spruch. „Aber,“ setzte er hinzu, „wie wissen dabei immer noch nicht, was oder wer die Nachmittagsruhe von Frau von Schulze so freventlich gestört hat.“

„O,“ nahm die ältere Wittve das Thema ihrer Leiden sofort wieder strahlend auf, „o, ich klage keinen Menschen an, es hat sich gerade heute Nachmittag ausnahmsweise keine Seele gerührt. Es wäre einfach ideal gewesen, wenn—dieser schreckliche Kanarienvogel nicht wie ungeschert immerzu geschmettert hätte! Geschmettert, sage ich Ihnen, Excellenz! Es ist ganz unglücklich, was so ein Vogel für einen Lärm machen kann zur höchst merkwürdigen Freude seiner Betheuer. Liebe Frau Müller, ich wäre Ihnen wirklich schrecklich dankbar, wenn Sie den Käfig dieses energischen Sängers nachmittags auf ein Stündchen verhängen wollten.“

Frau Müller, die gerade um den Tisch ging, um den Thee einzugießen und dem Doktor Pilgrim eben die Tasse füllte, konnte nicht umhin, ihm dabei einen kleinen „Merker“ zu ertheilen.

„Da haben Sie's, nun passen Sie mal auf!“ murmelte sie und laut sagte sie: „Verzeihung, ich habe aber gar keinen Kanarienvogel!“

„Nein?“ fragte Frau von Schulze perplex. „Ja, dann muß einer von den Gästen einen heissen—ich habe ihn heute auch, offen gesagt, zum erstenmal gehört. Herr Wiesel, Sie haben ja Ihr Zimmer neben dem meinen und waren nachmittags zu Haus—Sie müßten den Kanarienvogel doch auch gehört haben.“

„Wo, meine Kur!“ erwiderte Herr Wiesel charakteristisch, aber nicht gerade feind. „Kanarienvogel führen mich nicht, die sind mir Schnuppe. Aber heute früh, so um sechs rum, da gab's ein nettes Greineschwunzen.“

„Ich halte aber keine Schweine,“ verteidigte sich Frau Müller, in ihrem Landesdialekt das „ei“ wie „ee“ aussprechend, was den Universitätsprofessor sofort zu der Bezeichnung veranlaßte, das „Schwäne überhaupt nicht grunzen.“

„St mir Wurscht, Greine haben geschwunzen!“ krächte Herr Wiesel energisch dazwischen. „Ich werde doch wissen, was ich höre!“

Frau Müller schlug den Blick kopfschüttelnd zum Himmel und verzichtete auf die Gegenbeweisführung.

„Nun,“ meinte der Gymnasialprofessor, „so gut wie Sie den Kanarienvogel der Frau von Schulze nicht gehört haben, ebenso gut kann uns ja das Grunzen Ihrer Schweine entgangen sein. Ich zum Beispiel habe sie nicht gehört, schon weil es das—mich übrigens nicht störende—Mekern der Ziegen verhindert hat!“

„Ziegen,“ Frau Müller schlug die Hände trotz des Theetopfes zusammen. „Ich schwöre, es ist keine Ziege im Hause oder in der Nachbarschaft.“

„Können sich beim Austreiben en passant am Hause aufgehoben haben,“ gab der Gymnasialprofessor zu. „Aber Ziegen sind gesprächig, wenn man so sagen darf, und die zwei, eine tiefe und eine hohe kindliche Röhlestimme unterhielten sich mit einem Eifer, den sie nur einem Paar sich auf der Straße beegender Klatschschweifer abgelautet haben können.“

„Spötter!“ warf die junge Wittve tollert ein.

„Ich kann nicht sagen, daß ich die Ziegen gehört hätte,“ nahm die dünne von den zusammenreisenden Freundinnen das Wort, „aber heute Morgen, als ich nach dem Aufbruch des Herrn Assessors gern noch ein paar Stunden geschlafen hätte, hinderte mich ein Kalb daran, das man wahrscheinlich von seiner Mutter getrennt und hier oder in der nächsten Nachbarschaft eingesperrt hat und das nun wirklich herzbrechend brüllte. Räber brüllen doch, Herr Professor, nicht? Oder blöken sie? Bei uns sagt man: die Räber pläken. Na, jedenfalls hat dieses Kalb jammervoll seine Stimme erhoben!“

„Ich werde mich erkundigen, Fräulein, wo das Kalb—bei mir ist's nicht, dafür liebe ich,“ versicherte Frau Müller mit erkerbender Stimme.

„Mein gnädigste Fräulein,“ begann der General nun, „Ihr für

das arme Kalb fählendes Herz sei gepriesen, aber—sollten Sie sich nicht erköhen haben? Ich war ja natürlich auch wach, als der Herr Assessor aufbrach—apropos, sind Sie nicht die hölzernen Treppe dabei herabgefallen, Herr Assessor O, es war „nur“ Ihr Gesicht! Schade, das heißt, ich meine, man hätte dem Geräusche nach meinen sollen, daß Sie es selbst gewesen wären und ich war schon äußerst besorgt, daß Sie sich wehe gethan haben könnten, ein Gefühl, das sicher alle Gäste sammt der Wirthin der „Alpenrose“ getheilt haben, weil wohl keins von uns das donnerähnliche Gepolter überhört haben dürfte. Ja, was ich sagen wollte, ich war natürlich auch wach und hoffte nach dem ja Gott sei Dank glänzlich verlaufenen Aufbruch des Herrn Assessors auch noch auf ein paar Stunden Schlaf. Den hat mir aber der Hausbahn grünlich verfallen, denn dieses liebenswürdige und energische Thier hat mit einer Ausdauer gekräht, die wirklich staunenswerth war. Sie bergen diesen häuslichen Schatz wohl in der Waschküche, liebe Frau Müller, denn von dort kam das durchdringende „Kikeriki“ dieses Jähmherchtyrannen!“

(Fortsetzung folgt.)

Ersticht

sagt man gewöhnlich von kleinen Kindern; tie an Group starben. Wie unnützig dies ist! Kein Kind bekam je Group, ohne vorher eine Erklärung zu haben. Wird der Husten gleich anfangs mit Valarols Sorehound Syrup beseitigt, so ist keine Gefahr, daß Group eintritt. Zu haben bei A. Tolle.

New Braunfels Heights.

Wir möchten den Leser aufmerksam machen daß wir unter dem Namen „New Braunfels Heights“ eine der am besten für Baupläge gelegenen Abtheilungen eröffnet haben. New Braunfels Heights liegt auf einer Anhöhe von 200 Fuß nordöstlich vom Geschäftstheil der Stadt und bietet den Bewohnern nicht nur eine Aussicht über die ganze Stadt, sondern für drei bis vier Meilen im Umkreis. Wir beabsichtigen, dieses den schönsten Theil der Stadt zu machen und werden kein Pläze an Regier, Mexikaner oder irgend Jemand, der schlechte Wunden darauf bauen will, verkaufen.

Für eine kurze Zeit offeriren wir Lots von \$50.00 aufwärts, aber da wegen der schönen Lage diese Pläze sehr schnell verkauft werden, wird dieses Eigenthum schnell steigen. Außer Lots haben wir noch Ackerstücke von ein bis zehn Acker, alle am Fluß gelegen und sehr gut zum Bewässern geeignet. Diese werden wir sehr billig verkaufen. Um nähere Auskunft wende man sich an

Rud. Brecher, Herm. Hipp, C. Adams, Hugo Sattler, Neu-Braunfels, Texas.

Weihnachten!

Weihnachten!

Jetzt kommt die Zeit, wo Jeder seine Einkäufe machen muß. Wie immer haben wir nicht nur die größte Auswahl, sondern auch die beste.

Wir haben Geschenke für Klein und Groß

und da es gewöhnlich schwierig ist, Geschenke zu finden, so geben wir hier einige Sachen an, die schöne Weihnachtsgeschenke machen würden.

- Puppen (angezogene) Eisenbahnen Schießgalerien Schaufelstühle Electroliers
Puppen (schlafende) Trommeln Brummtiesel Koffer Dinner Sets
Puppen, Gummi Bauklöße Dominos Klippen-Reguren
Kaffeln Kommoden Lottos Expresswagen Wagen
Kluder Puppenbetten Glocke u. Hammer Puppenwagen
Gummi-Thiere Puppenstühle Tee Cream Freezers Automobile
Pflanzentel Puppenhäute Möbel Sets Tricicles
Luftschiffe Blechgewehre Harmonicas Schaufelstörbe
Hornschmuck Eiserner Gewehre Handharmonicas Reitzstörbe
Christbäume Holzgewehre Eisenwagen Handwerksbögen
Feisen Air Guns Feuerwagen Druckerpressen
Körbe Klöten Street Cars Dampfmaschinen
Gummi ibälle Hörner Base Balls Rauberlateranen
Vilderbilder Geigen Base Ball- Handklänge Klaviere
Roach-Archen Trumpeten Eisenwe Defen
Schäfe Bären Base Ball Balls Regal
Etel Affen Klitten Eisenwe Defen
Verbe Tiger Ritten Sets Regal
Löwen Fußbälle Croquet Sets Parlor-Lampen

Die obige Liste ist nur ein kleiner Theil von Geschenken, die wir haben, und sollte daher Jeder unsere Auswahl sehen.

Unser Weihnachts-Store

wird Samstag, den 5. November eröffnet.

LOUIS HENNE CO.

Vergeht nicht die Kinder zu schicken.

Zu verkaufen oder vertauschen!

1280 Acker Land in Rannels County, 500 Acker in guter Cultur, 4 gute Ackerhäuser, reichlich Wasser und Holz. Bedingungen: 1/2 baar, Rest auf lange Zeit zu 6% jährlich. Würde zusammen oder in 320 Acker-Stücken verkaufen, auch gutes Eigenthum als Teilzahlung nehmen. Wegen Näherem wende man sich an J. W. Carney, San Marcos, Tex., den alleinigen Eigentümer des Landes.

Zu verkaufen.

1200 Acker schwarzes Mesquitland, anstehend an den Cibolo Curves; in Parzellen von 100 Acker, mehr oder weniger, zu \$55 den Acker.

Ein Stück Land von derselben Sorte, anstehend an obiges, ungefähr 450 Acker, 100 in Cultur, \$65 der Acker.

1000 Acker, mehr oder weniger, 12 Meilen südlich von San Antonio, 700 Acker in Cultur, \$80 der Acker.

W. Mahala, Route 1, Box 6, Adkins, Texas.

Dr. A. A. Poth.

Deutscher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Marion.

Office: Marion Pharmacy.

Bird Saloon.

Oran's Gebäude, Ecke San Antonio und Castell-Strasse.

Neue Einrichtung, die besten Cigarren, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigte Zuspruch bitten.

D. Baetge und Paul Lindemann

Anzeigen

Sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, sich hiernach richten zu wollen.

Wachungswoll, Die Herausgeber.

Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels:

Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr.

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr.

G. Wornhinweg, Pastor.

In der evang. Friedenskirche am Geronomo findet jeden Sonntag um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wird am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten; am 2. und 4. Sonntag versammelt sich die Jugend um 10 Uhr morgens. Jeden Donnerstag um 8 Uhr abends Abt der Kirchenchor.

Am 4. Sonntag eines jeden Monats wird für die deutschen evangelischen Christen aus Seguin und nächster Umgebung in der Presbyterianerkirche (südlich von Route 8 West) um 2 Uhr nachmittags Sonntagsschule und um 3 Uhr Gottesdienst gehalten.

Phone: New Braunfels No. 63-3 Kings (Fritz Mattfeld & Co. Store).

Phone Sequin No. 40-2 Kings (Alfred Koebigs Store).

Post-Office: New Braunfels R. R. 3 oder Sequin R. R. 1. J. Janowski, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Paulskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Kirche zu Schul Sonntagsschule und Gottesdienst statt.

T. Knier, Pastor.

Ev. Luther-Methodisten Gemeinde, Marion, Tex. Am 1. und 3. Sonntag eines jeden Monats findet statt: Sonntagsschule um 9 Uhr morgens, Gottesdienst um 10 Uhr morgens.

Chorübung Donnerstag abends um 8 Uhr, Konfirmandenunterricht, Montag und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr morgens.

Ev. Christus Gemeinde, bei Sequin, Tex. Am 2. und 4. Sonntag eines jeden Monats findet statt: Sonntagsschule um 9:30 Uhr morgens, Gottesdienst um 10:30 Uhr morgens, Konfirmandenunterricht Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr morgens.

Henry M. Strub, P.

Deutsche Methodisten-Kirche Neu-Braunfels. Gottesdienst 10 den 2. und 4. Sonntag im Monat. Deutsches Morgen 11 bis 12 Uhr. Nachmittags englisch, 3 bis 4 Uhr.

Sonntagsschule jeden Sonntag nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Jedermann eingeladen.

G. D. Lamm Pastor.

Die sich so bere... sich je... Menid... soll sic... erfied... merbe... Bolig... aufsa... hunte... Jahre... Edun... heitsb... dem, i... den Ki... die no... Roth i... aber d... dung... Peter... vermei... der Pe... in greif... betref... für 1... zu ma... maug... zum B... macht... trogde... reichen... dennen... ge der... Menid... Halb... und fe... er beq... werden... Berleb... daburd... den mi... nach ei... einer... täubt... stäubt... Berbre... durch's... durch's... falls m... der D... lich mi... sich mi... Schuß... können... schnell... dem 1... von S... erburg... Es wir... dar zu... en wor... Schübe... ich deu... wird, d... gen An... bin.



oder  
County  
gute  
Hoh.  
lange  
men  
auch  
schon  
an  
Landes.  
N.  
Reduit  
in  
den  
wenig  
den  
450  
weniger  
12  
1000  
700  
11.  
Vor  
Kins,  
Texas.  
sth.  
und  
We.  
sary.  
ON.  
an  
Kantone  
ra  
Geld  
erkame  
gen  
aetge  
ndemann  
N  
möglich  
Rittwoch  
an  
gr  
fren  
Rum  
indlich,  
14  
voll,  
s  
a  
e  
l.  
stantischen  
8:  
Vormittag  
1  
Uhr.  
en  
Gottes  
id  
Gottes  
eg,  
Pastor.  
den  
Kirche  
den  
Sonnt  
Som  
dienst  
wird  
in  
jedem  
organs  
ge  
nntag  
ver  
um  
10  
Uhr  
tag  
um  
8  
Uhr  
Kirche  
jeden  
Morgen  
evange  
leguin  
und  
er  
Presby  
n  
Volte's  
achmittags  
um  
3  
Uhr  
unfels  
No.  
feld  
&  
Co.  
—2  
Rings  
unfels  
No.  
1.  
Pastor.  
ntag  
in  
je:  
Er  
Bau  
gen  
sonnt  
tag  
11  
bis  
12  
Uhr  
abends  
indem  
sonntags  
aus.  
einde,  
bei  
tag  
eines  
je:  
Som  
morgens  
Uhr  
morgens  
11  
bis  
12  
Uhr  
abends  
indem  
sonntags  
aus.  
einde,  
bei

### Humane Revolver.

Die Petersburger Polizei, die sich sonst nicht gerade durch besondere Humanität auszeichnet, will sich jetzt anscheinend bessern. Die Menschlichkeit, die sie anscheinend jetzt auf ihr Panier geschrieben hat, soll sich sogar auf die Schusswaffen erstrecken, mit denen die Polizisten jetzt neu ausgestattet werden. Es werden nämlich augenblicklich 300 Revolver des Petersburger Polizeidepartements mit Revolvern ausgerüstet, die durchaus als höchst humane bezeichnet werden müssen. Während bisher die Petersburger Schusswaffen, wie auch die Sicherheitsbeamten in den anderen Ländern, mit gut und scharfschießenden Revolvern ausgerüstet waren, die natürlich nur im Falle der Not benutzt werden sollten, dann aber Tod und schwere Verwundung bringen, will man jetzt in Petersburg jedes Blutergießen vermeiden. Nach Ansicht des Chefs der Polizei kommt es in den Fällen, in denen der Polizist zur Waffe greifen muß, nur darauf an, die betreffenden Personen, die sich den Schusswaffen entgegenstellen, für kurze Zeit kampfunfähig zu machen. Die Gefahr der Tötung braucht nicht in Betracht gezogen zu werden. Es wurden darum Versuche mit Revolvern gemacht, die beim Abdrücken keine Kugel aus dem Lauf entfeuern, und trotzdem obengenannten Zweck erreichen. Durch den Schuß dieser modernen Polizeirevolver wird infolge der Entwicklung von Gasen der Mensch nur für eine Viertel- oder halbstunde vollständig betäubt und so unschädlich gemacht, daß er bequem und sicher verhaftet werden kann. Eine Tötung oder Verletzung eines Menschen erfolgt dadurch nicht. Die Versuche wurden mit Thieren ausgeführt, die nach einem Schuß sofort, wie von einer Kugel niedergedrückt betäubt hinfallen. Die Betäubung läßt sich, wenn die Verhaftung des Verbrechers erfolgt ist, sehr schnell durch Gegenmittel wieder beheben, falls man nicht warten will, bis der Delinquent aus der Betäubung von selbst erwacht. Es lassen sich mit einzelnen Revolvern zehn Schuß abfeuern, das heißt es können zehn Menschen damit schnell kampfunfähig gemacht werden. Durch diese Revolver soll dem Mißbrauch der Schusswaffe von Seiten der Polizisten in Petersburg entgegengearbeitet werden. Es wird berichtet, daß die Revolver deutscher Fabrik sind, und zwar sollen sie aus Berlin bezogen worden sein. Ob diese moderne Schusswaffe den Schussleuten wirklich den nötigen Schutz gewährt wird, den sie bei ihrem schwierigen Amt brauchen, steht noch dahin.

Warum mit einem schwachen und kranken Körper durch's Leben wandeln? Warum auf dem Wege zur Hinfälligkeit mit ihren Bräunungen und Leiden weiter schreiten, wenn die breite Straße zur Gesundheit und Glückseligkeit durch das altbewährte Kräuterheilmittel, Form's Alpenkräuter, für alle geöffnet ist? Seine Fähigkeit niedergebroschene Konstitutionen wieder aufzubauen, ist für tausende entmutigter Männer und Frauen eine Offenbarung gewesen. Er durchbringt jeden Teil des Systems, scheidet alle Unreinigkeiten aus dem Blute aus, und verleiht demselben Wärme und Leben. Er wird den Leuten direkt durch speziell angestellte Agenten geliefert. Wenn Ihnen in Ihrer Nachbarschaft kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Boone Ave., Chicago, Ill.

**Marterl.**  
(Von einer Bräute.)  
In diesem Blatte hier verliert ein Schnauferfahrer und Extrakt Schuld war daran ein Irrthum nur,  
Weil er mit vierter Schnelligkeit, Anhalt von der auf jenseit  
Mit seinem Mut in's Jenseits fuhr! —  
War Schnelligkeit auch sein Verlangen,  
Das ist ihm doch zu schnell gegangen!

### vertreibt die Zeit, aber nicht die Sorgen.

Im Tagebuch seines „Heimgartens“ erzählte Peter Mosegger: „Von einem Dorfschulmeister erzählte man mir, der kein Kunstfreund war. Im ganzen Schulhause kein Bildwerk, mit Ausnahme einer großen alten Photographie, die er bei einem Trödler erstanden. Sie stellte die Engelsköpfe der Sigmund'schen Madonna dar, jene aufwärtschauenden Englein, die mit den Armen ihre Waasbaden stützen. Dieses Bild hat der Lehrer im Schulzimmer aufgehängt, damit — wie er sich entschuldigend sagte — die Kinder sehen sollen, wie garstig ein solches Sidaufhängeln mit den Armen sei. — Und da sage man noch einmal, daß die Kunst sich nicht pädagogisch verwerten lasse!“

### Ein harter Kampf.

Vielen Neu-Braunfeldern wird der Kampf schwer mit beständigem Rückenweh und lästigen Blasenbeschwerden; ihr Dasein ist nur ein Kampf. Es ist unnötig, ihn zu führen, denn Doans Nierenpillen kurieren solche Fälle. 100,000 Leute bekämpfen dieses. Hier ist ein Fall: J. E. Peters, R. F. D. Postoffice, San Marcos, Texas, sagt: „Habe eine Anzahl Nierenmittel gebraucht und kann sagen, daß mir Doans Nierenpillen mehr geholfen haben, als alles andere. Die Nierenabsonderungen waren so profus, daß sie mir sehr lästig wurden; die Ärzte gaben mir wenig Hoffnung; meine Augen trübten und ich hatte Schwindelanfälle, heftige Rückenschmerzen und Kopfweh, und konnte nicht aufschlafen. Doans Nierenpillen geben den Nieren ihren normalen Zustand wieder und ich habe seitdem kein Rückenweh mehr. Mit Vergnügen empfehle ich Doans Nierenpillen anderen Nierenleidenden.“ Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cents. Foster-Wilburn Co., Buffalo, New York, alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Verneigt den Namen nicht—Doans—und nehmt keine andern.

### Ein Schönfärber.

Dame: „Sie wollen Ihre Vorstellungen einstellen, Herr Doktor?“  
Privatdozent: „Ja, wegen Mangel an Betheiligung!“  
Dame: „Aber Sie sagten mir doch, Ihre Hörerzahl hätte sich verdoppelt?“  
Privatdozent: „Allerdings, früher war es einer, jetzt sind es zwei!“

### Die Rache.

Fußgänger (erbost): „Diese verfluchten Automobile! Den ganzen Tag muß man in ihrem Staub und Gestank herumlaufen — ich kauf' mir doch auch noch eins!“

### Beseitigt Winterbeschwerden.

Vielen bringt der Winter Beschwerden wie erstorrene Leiden und Finger, zerschprungene Hände und Lippen, Frostbeulen und Ausschlag, rothe raue Haut. Solche Leiden stehen vor Bucklen's Anica Salbe. Eine Probe überzeugt. Das beste Heilmittel für Brand- und Schnittwunden, Geschwüre, Hämorrhoiden, Ausschlag, Schambeulen und Verrentungen. Nur 25c bei B. E. Boelder & Sons.

Wenn eine öde Gegend hat Drei Häuser ohne Vis-a-vis, So nennt man voll Empfindung Eine alte Willenskolonie; Und jetzt sie gar ein Rasenplatz Und wenn sie einen Baum noch hat, Der einmal wohl noch Blätter treibt, Reant man sie eine Gartenstadt.

### Farmer

finden Simmons' Hustensyrup unentbehrlich, weil er Husten prompt kurirt, die Luftwege heilt und Lungenentzündung und Schwindel verhindert. Es gibt viele Hustensyrup, aber keinen so guten wie Simmons', 25 u. 50c die Flasche in allen Apotheken. Fabrikant v. d. A. B. Richards Medicine Co., Sherman, Texas.

### Auskunft.

Meinen Sommerurlaub verbrachte ich bei einem Schulfreunde, einem Rittergutsbesitzer. Als ich eines Tages allein über die Wiesen spazieren ging, sah ich einen alten biederen Landmann mit dem Mähfen von Gras beschäftigt. Ich wollte ein Gespräch mit ihm anknüpfen und sagte: „Ihr mähet wohl das Gras für den gnädigen Herrn?“  
„Ne“, brummte der Alte und ließ sich in der Arbeit nicht stören.  
„Dann mähet Ihr wohl das Gras für Euch selbst?“  
„Ne!“  
„Run, für wen mähet Ihr denn das Gras?“  
„Für die Kühe!“

### Mrs. Northup, Quincy, Ill.

Mütter sollten dankbar sein für Mittheilung eines Mittels, für ihre und ihrer Kinder Magen-, Darm- und Leberbeschwerden. Frau Alice Northup, Quincy, Ill., erklärt nach vielen Versuchen Dr. Caldwell's Syrup Pepsin für das Beste; sie gebraucht es für sich und ihre Familie und glaubt, daß es in keinem Haushalte fehlen sollte. Es regulirt und kräftigt und wird absolut garantiert. Wer es vor dem Kaufen probiren will, schicke seine Adresse für freie Probepackung an Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill. Zu haben in allen Apotheken, 50c u. \$1 die Flasche.

### — Aus Budapest wird geschrieben: Die Budapest

Zeitung ist von einem der besten und gesuchtesten Einbrecher, der in Detektivkreisen und unter seinen Genossen den Beinamen „Die rothe Gule“ erhalten hat, um einen neuen Gaunertick bereichert worden. Bei der Gattin eines Kaffeehausbesizers erschien ein Mann und sagte: „Geben Sie schnell zu Ihrem Manne, der Schlag hat ihn getroffen!“ Die Frau eilte sammt den Dienboten in's Cafe, fand aber ihren Mann ganz gesund. Man ahnte sofort einen Betrug; flugs ging

### Einer Frau Aller

hat mit ihrem Aussehen oft nichts zu tun. Schmerz und Kummer machen viele Frauen älter erscheinen als sie wirklich sind.  
Schönheit und Jugend bewahren sich vielen durch den regelmäßigen Gebrauch der wirkungsvollen Frauen-Heilmittel.

### CARDUI

Frau Annie Vaughan, Raleigh, N. C., schreibt: „Ich war krank und todesmatt. Meine Schwester überredete mich Cardui einzunehmen. Nachdem ich kaum fünf Flaschen genommen, war ich gesund und stark.“  
Versuchen Sie Cardui. Es ist für Frauen. Seine tonischen, aufbauenden Eigenschaften machen gesund. Tausende von Frauen haben dauernde Nutzen empfangen.  
Überall zu haben.

### Dr. H. Leonards,

Praktischer Arzt und Geburtshelfer.  
Office in Wohnung, Castell-Strasse  
Phone 144.

### Bargains in Schwarzland-farmen.

237 Ader schönes Schwarzland, ungefür 225 Ader in Kultur; guter Brunnen, Untergrund-Eiserne, 4 Häuser, 1 Meile von Store, Schule, Gin und Schmiede, in Days County.  
139 Ader, alles Schwarzland, 120 Ader in Kultur, 2 Häuser, Brunnen mit gutem Wasser, an einer Landstraße.  
\$167 Ader 3 Meilen nördlich von Redhart, 125 Ader in Kultur, alles gutes, culturfähiges Schwarzland, 2 Häuser. Wer eine Farm wünscht, kauft diese, wenn er sie sieht. Leichtes Bedingungen.  
260 Ader 6 Meilen von San Marcos, 160 Ader in Kultur, Reif Pflanzland, 2 Häuser, Brunnen und Windmühle, liegt am Blanco-Fluß.  
Man schreibt, telephonirt oder wende sich persönlich an Oliver & Kern, San Marcos, Texas.

es in die Wohnung zurück—und hier war natürlich Alles verschwunden, was transportabel war. Auf dem Tische aber lag ein von der rothen Gule unterzeichnetes Briefchen folgenden Inhalts: „Geehrte Herrschaften, ich habe gelogen, den Cafetier hatte nicht der Schlag getroffen — aber jetzt wird er ihn treffen.“ — In sämtlichen Zeitungen Budapest erscheint seit Wochen diese Annonce: „1000 Kronen kann sich Jeder verdienen, ohne seine Wohnung oder seine Arbeit zu verlassen. Antwort erhält, wer eine Krone in Briefmarken einfindet.“ Ein Ingenieur wollte die Probe machen, schickte die Krone ein und erhielt prompt folgende Antwort: „Geehrter Herr, machen Sie es so wie ich, und Sie verdienen sich mit leichter Mühe 1000 Kronen.“

### Ein Schlaupkop.

Schwester Emma läßt sich einen Kopf anfertigen. Am Sonntag sucht sie vergebens darnach. Erst durch das Versprechen, wer den Kopf bringt erhält einen Groschen, erklärt Gunkaw, das er weiß, wo der Kopf ist. Nachdem er den Groschen erhalten hat, sagt er ganz

treuherzig: „Ich habe die Spigen abgeschnitten und von das dicke Ende hat mein Pferd einen feinen Schwanz getrieget.“

### Die richtige Zeit.

Husten oder Erkältungen zu kuriren, ist gleich im Anfang — dann ist keine Gefahr, daß Lungenentzündung oder Schwindel hinzutritt. Einige Dosen Doan's Dorehound Syrup, gleich anfangs genommen, heilen den Husten; hat er schon länger angehalten, so dauert die Behandlung länger, aber die Heilung ist sicher. Zu haben bei A. Tolle.

### Erkundig.

Der Direktor einer Schule sieht, als er in einer Klasse der Geographie stunde beivohnte, daß der Globus sehr bestaubt ist. Er tippt mit dem Finger auf eine Stelle der Kugel und sagt ärgerlich: „Ra, hier liegt aber der Staub zollhoch!“

„Eigentlich müßte er noch höher liegen,“ ruft ein vorlauter Schüler.

„Wie meinst Du das?“ fragte der entrüstete Direktor.

„Ra, Sie zeigen doch gerade auf die Wüste Sahara!“

### Presto!



Out they come! Light as a feather—delicious, appetizing biscuits, cakes, muffins and hundreds of other inviting dishes—everything just right. With K C Baking Powder the results are sure and certain. There is no guess-work. You know beforehand the family will be pleased with your efforts. For when you use

### KC BAKING POWDER

bake-day troubles disappear like magic—and what was formerly a day of doubt is now one of pleasure. K C Baking Powder safeguards the health of your family by insuring light, digestible food. And the price is right—25 ounces for 25 cents.

Send for the K C Cook's Book—it's FREE.

The K C Cook's Book, containing 90 tested, easily-made recipes, sent free upon receipt of the colored certificate packed in 25-cent cans. Send it today.

Jaques Mfg. Co., Chicago

### Comal Springs Nursery.

Unser großer neuer Katalog ist erschienen und wird für 3 Cents Briefmarken versandt. Er enthält alles, was in einer erstklassigen Baumschule gezogen wird und alles an Bäumen, Sträuchern, Reben, Blumen-samen u. s. w., was im Süden gedeiht. Versucht Locke's New Triumph Tomato, Locke's New Ideal Cucumber und pflanzt Mexican June Corn und Johnson Gold Coin Corn, die besten Sorten ihrer Art. Unsere Preise sind so niedrig, wie gute Waare gezogen und verkauft werden kann.

### Comal Springs Nursery.

Otto Locke, Eigenthümer, Neu-Braunfels, Texas.  
Freie Ablieferung wird irgendwo in der Stadt gemacht werden.

### E. HEIDEMEYER,

— Händler in —  
Wagen, Buggies, Ack-  
ergeräthschaffen, Ge-  
schirr, Sätteln  
u. s. w.  
Große Auswahl. Mäßige Preise  
Sprecht bei uns vor, ehe ihr an-  
derswo kauft.

### Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza. Neu-Braunfels, Tex.

### Futter aller Art jederzeit vorrätig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Korummehl und Feld-Saamereien  
„von allerhöchsten Preise in irgendwelcher Quantität.“  
Punctuelle und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.  
Um am besten zu besorgen wird achtungsvoll erbeten.

### Dr. A. GARWOOD

Neu-Braunfels, Texas.  
Arzt, Zahnarzt und  
Geburtsheifer.  
Office in Schumann's Apotheke; Wohn-  
ung gegenüber vom J. & G. N.-Bahn-  
hofe.  
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vor-  
mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

### Dr. L. G. Wille,

Neu-Braunfels, Texas.  
Arzt, Zahnarzt und Ge-  
burtsheifer.  
Telephon: Wohnung 35-3, Office 35-2.  
Wohnung Landas Haus in der Mühl-  
straße. Wer mich durch den „neuen  
Phone“ zu erreichen wünscht rufe B.  
Preis & Co. auf.

### Dr. C. V. Windwehen

Deutscher Zahnarzt.  
Stets zu finden im oberen Stockwerke  
von Richters Gebäude.

### Dr. E. G. Bielstein,

Zahnarzt.  
Office in Boelders Gebäude.  
Telephon: Office. 28—2.  
Wohnung, 28—3.

### E. W. Neuse,

Zehiarzt und Zehiar-Zahnarzt.  
Wohnung 2 Meilen südwestlich von  
Neu-Braunfels, Telephon 96, 3 Rings.  
Office in Schumann's Apotheke, Telephon  
18, 3 Rings.

### Dr. A. H. Noster.

Praktischer Arzt.  
Office und Wohnung, Seguin-Strasse  
nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche  
Telephon No. 33.  
Neu-Braunfels, Texas.

### H. G. HENNE,

Deutscher Advokat.  
Neu-Braunfels, Texas.

### Zu verkaufen:

Land, Reis und Häuser.  
E. Has. Borchers,  
Neu-Braunfels.

### Ankunft und Abgang der Post.

Von 1ten Juli 1910 an.  
Von Neu Braunfels über Sattler nach  
Cranes Mill um 7 Uhr morgens sechs-  
mal wöchentlich; Ankunft in Neu Braun-  
fels um 4 Uhr nachmittags.  
Von Neu Braunfels über Smiths  
Valley nach Spring Branch um 7 Uhr  
morgens sechs mal wöchentlich; Ankunft  
in Neu Braunfels um 5 Uhr nachmittags.  
Die Rural Free Delivery Carriers  
verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr mor-  
gens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags  
zurück.  
Alle Postfächer müssen, wenn sie recht-  
zeitig befördert werden sollen, mindestens  
30 Minuten vor Abgang der Post in die-  
siger Office aufgegeben werden.  
Otto Fellig, Postmeister.

### Eisenbahn-fahrplan.

Abfahrt der Personenzüge der  
J. & G. N.-Bahn:  
Nach Süden:  
No. 5 ..... 5:32 morgens  
" 7 ..... 8:45 morgens  
" 3 ..... 5:32 abends  
" 9 ..... 9:34 abends  
Nach Norden:  
No. 10 ..... 5:10 morgens  
" 8 ..... 8:45 morgens  
" 4 ..... 2:55 nachmgt.  
" 6 ..... 9:14 abends  
Zug No. 4, der „Highflyer“, ist au-  
ere Nacht unterwegs nach St. Louis un-  
hat „Through Cars“, das heißt Wagen  
die direkt nach St. Louis gehen. Mit  
diesem Zuge kommt man am schnellsten  
nach allen östlichen Städten.  
Mit Zug No. 6 kann man in „Eaton  
Cars“ ohne Umfragen nach Dallas, Ft.  
Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas  
City und St. Louis gelangen.  
Züge No. 8 und 9 sind Lokalfahrer.  
W. M. Wim  
Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der  
J. & G. N.-Bahn von Neu-Braunfels:  
Nach Süden:  
No. 9 (Raty Limited) ..... 6:45 abends  
No. 243 (Alamo Special) 5:15 morgens  
No. 241 (Local) ..... 2:10 nachmgt.  
No. 235 (Flyer) ..... 6:25 morgens.  
Nach Norden:  
No. 10 (Raty Limited) ..... 10:57 morgens,  
No. 244 (Local) ..... 8:25 morgens.  
No. 236 (Flyer) ..... 10:01 abends  
No. 242 (Alamo Special) 1:04 morgens.



**Neu-Braunfels**  
**Zeitung.**

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der  
**Neu-Braunfels Zeitung & Publishing Co**

Karl Gieseler, Geschäftsführer.  
G. S. Deim, Redakteur.

Reisender Agent:  
John Ricks, Braden, Texas.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

**Texasisches.**

Den größten Prozentjah in der Zunahme ihrer Bevölkerung von irgend einer Stadt in den Ver. Staaten innerhalb der letzten zehn Jahre hat, soweit das Censussamt in Washington dieselben veröffentlicht hat, Wichita Falls zu verzeichnen. Die Bevölkerung von Wichita Falls beträgt laut der dieser Tage erfolgten Bekanntmachung des Censussamtes 8,200, gegen 2,480 bei der Volkszählung vor zehn Jahren, eine Zunahme von 324 Prozent.

In New York, wo er sich seit einigen Monaten unter Behandlung befand, starb Herr Bruno Pieper von Lockhart. Er war Kassierer der dortigen Ersten National-Bank. Die Beerdigung fand in Lockhart statt.

Sonntag Nacht, als Dr. W. T. Reeve von einem Besuch in der Gegend von Valverde nach Boerne zurückkehrte, geriet sein Pferd in der Dunkelheit in eine Drathfenz, und er wurde aus dem Fahrzeug geschleudert und so schlimm verletzt, daß er mehrere Tage das Haus hüten mußte.

Teamregeln zwischen Comaltown und West End Sonntag, den 4. Dezember:

Comaltown	328—52
West End	276
Comaltown	361—87
West End	274
Comaltown	311
West End	335—24

Herr Wm. Damerou hat seine Farm bei Niederwald für \$11,025 an Herrn Richard Albricht verkauft. Die Farm enthält 122 Acker.

In Gonzales läßt die Bundesregierung ein Postgebäude errichten.

In San Marcos wurden \$68,75 gezeichnet, um die Reisekosten für Delegaten zu der Prohibitionisten-Versammlung am 8. Dezember in Fort Worth zu bezahlen.

Das Censussamt berichtet, daß Laredo 14,855 Einwohner hat. In 1900 hatte Laredo 13,429 Einwohner.

Die Herzogin L. J. Bennett und J. T. Scott von Austin wurden nach Taylor gerufen, um dort eine Operation vorzunehmen. Sie traten die Reise in einem Automobil an. In der Nähe von Pflugerville stießen sie mit dem Automobil des Dr. B. J. Jones zusammen. Dr. Bennett, Dr. Scott und Fräulein Pfeiffer, die sich im Automobil des Dr. Jones befand, erlitten schmerzhaft Verletzungen.

Die Commissioners' Court von Guadalupe County hat eine Petition bewilligt von Joseph Hubertus und Anderen um Erlaubnis, eine Telephonleitung auf der Seibert Road zu errichten.

Herr D. J. Mueller hat sein 400 Acker-Farm am Cibolo für \$36 den Acker an Herrn Adolph Duell von Schumannville verkauft.

Herr Ernst Lechner von Guadalupe County ist nach Rosenberg gezogen.

In Dallas ist das Wasser immer noch knapp. Die „Nord Texas Presse“ berichtet: Die Wasser-Situation in unserer Stadt ist nun zu einer sehr akuten geworden. Der in Bachmann's Reservoir aufgespeicherte Vorrath ist bereits seit einigen Wochen erschöpft und hat die Stadtverwaltung seither alle Hebel in Bewegung gesetzt, um

genügend Wasser für den täglichen Bedarf zu schaffen. Im Turtle Creek Reservoir sind noch etwa 30,000,000 Gallonen aufgespeichert, welche für den Notfall bei Feuergefahr reserviert werden. Beinahe sämtliche artesischen Brunnen, von Privatleuten gebohrt, sind der Stadt zur Verfügung gestellt und mit Pumpen versehen worden, die deren Wasser in die Leitungsrohre pumpen. Ein halbes Duzend artesischer Brunnen sind in den letzten zwei Monate gebohrt worden, und liefern täglich nahezu 4,000,000 Gallonen. Der tägliche Wasserverbrauch ist von zehn auf drei Millionen Gallonen reduziert worden, indem die Wasserleitung in den Wohnbezirken abgestellt und den Bürgern der täglichen Wasserbedarf von städtischen Wagen in's Haus geliefert wird. Für Lösch- und Besprengungszwecke sind an Main Straße und Pacific Avenue bis Ervay und Harwood 6zöllige Leitungsrohre gelegt worden, durch welche das nicht im besten Geruch stehende Wasser aus dem Fluß gepumpt wird. Eine weitere Röhre ist vom Ausschließungsplatz nach dem Wah-Ho-Club Lake gelegt worden, von wo aus täglich etwa 1,000,000 Gallonen bezogen werden können. Durch diese Vorkehrungen stehen etwa 4,000,000 Gallonen pro Tag zur Verfügung, mit welcher die Stadt auskommen muß, bis der längst erwartete Regen einsetzt.

Der Weichensteller Luther Owens wurde in den Jards der Cotton Belt-Bahn in Texarkana von einer Lokomotive überfahren und getötet. Owens stand auf den Gleisen und signalisierte einem Zuge, als er von einer in entgegengegesetzter Richtung daherkommenden Lokomotive niedergedrückt wurde. Beide Beine wurden ihm abgefahren und der Kopf von den Rädern zermalmt.

Martin Knight, ein Bremser an der Cotton Belt-Eisenbahn, der in Commerce wohnt, stürzte in Fort Worth von einem einbahnigen Zuge. Knight schlug mit dem Kopfe auf und blieb mit gebrochenem Genick tot am Platze.

Bei den Werften in Port Arthur wurde dieser Tage die Leiche von George Patterson, eines Heizers von dem englischen Dampfer Carpathian, aufgefunden. Patterson war seit Freitag Nacht vorige Woche von dem Schiffe verschwunden und nach längerem Suchen die Leiche nicht im Wasser gefunden werden konnte, fing man an zu glauben, daß derselbe überhaupt nicht ertrunken, sondern französischen Abschied genommen hätte, doch wurde diese Annahme einige Tage später durch Auffinden des Körpers widerlegt. Der Entkrankene hinterläßt eine in England wohnende Wittwe und zwei Kinder.

Eine unfreiwillige Fahrt von mehreren hundert Meilen hatte Anfangs der Woche der 7 Jahre alte Clinten McBlotkin in Fort Worth. Die Eltern des Kleinen waren mit dem Nachtzuge der Rock Island-Bahn dort angekommen und ausgeflogen. Der Vater hatte dann den Zug wieder bestiegen, um an jemand eine Postkarte auszurichten, und der Kleine war ihm unbemerkt gefolgt, hatte sich in einen Stuhl gesetzt und war eingeschlafen. Der Zug hatte bereits 200 Meilen zurückgelegt und befand sich weit oben in Oklahoma, als der Condukteur auf das schlafende Kind aufmerksam wurde und dasselbe identifizierte. Inzwischen hatten die geängstigten Eltern die Polizei alarmiert und wurde die ganze Gegend nach dem Beckleib des Kleinen abgesehen, bis schließlich jemand darauf kam, ein Telegramm an den Condukteur des nächstliegenden Zuges zu schicken, von welchem, denn auch der Bescheid kam, daß der Kleine sicher und in seinem Schutze sei und daß er ihn mit dem nächsten Zuge zurücksenden werde.

In Fort Worth wurde der 65 Jahre alte C. S. Gunkton auf dem Heimwege beim Ueberschreiten der S. & T. G. Weisse zwischen zwei Eisenbahnwagen zermalmt und erlag kurze Zeit später im Hospital den Verletzungen.

Bei der Local Option-Wahl in dem „trockenen“ Lampasas County siegten die Prohibitionisten mit einer Mehrheit von 183 Stimmen.

Die „Freie Presse für Texas“ berichtete letzte Woche: „Unser hochverehrter Mitbürger, Dr. Ferdinand Herrick jr., feierte gestern seinen neunzigsten Geburtstag. Ueberall, wo man seinen Namen kennt — und es giebt wohl nur wenige Gegenden in Texas, wo dies nicht der Fall ist — hat man ihm von Herzen Glück gewünscht zu diesem Tage. Dr. Herrick hat während der langen Zeit seines Aufenthaltes in unserem Staate so unendlich vielen Leidenden geholfen, daß die Zahl derer, die seiner in Dankbarkeit gedenken, Legion ist. Und ein jeder wird wünschen, daß der alte Herr den Seinen noch länger erhalten bleibe und daß er seine körperlichen und geistigen Kräfte bis zum Ende bewahren möge.“

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ gratuliert!

Herr Carl Kellner von Cibolo R. 1. zieht in die Gegend von Oakville in Live Oak County.

Ein heimtückischer Mordangriff wurde neulich Abends auf zwei Farmer in Ellis County verübt. Während Hy. Scheliga und sein Schwiegersohn Frank Slovacek, auf der Heimfahrt begriffen, sich etwa zwei Meilen von Ennis befanden, begegneten sie einem Manne, den sie auf sein Ersuchen mitfahren ließen. Als die drei eine Strecke weiter gefahren waren, begann der Fremde plötzlich von hinten mit einem Revolver auf die beiden Männer zu schießen und Slovacek, der die Fühler führte, wurde durch zwei Schüsse verwundet. Durch das Schießen wurde das Gefährt steil und brannte durch, wurde jedoch eine Strecke weiter von Scheliga, der die Fühler ergriff, zum Stehen gebracht. Als dieser sich umdrehte, fand er den hinteren Wagen theils in Flammen geschüllt, während der unbekanntes Attentäter verschwunden war.

Der 18 Jahre alte Edward Buchanan, Sohn von Frau M. E. Buchanan, Postmeisterin von Alherton, verunfallte, während er sich mit einem Freunde auf der Jagd befand. Der junge Mann wurde in den Arm geschossen und obgleich man ihn sofort nach der Wohnung seiner Mutter brachte und ärztliche Hilfe herbeirief, starb er bald darauf an Verblutung.

In League, Freestone County, wurde ein Mexikaner Namens Ramon Ferria von einem Zuge der Brazos Valley-Bahn überfahren und auf der Stelle getötet.

Herr Bruno Wittge von San Marcos R. 3 ist nach Kingsville, Kueces County gezogen.

In Wichita Falls wurde Harry Brown von seinem Schwiegersohn Al G. Hard erschossen. Hard erschoss auch den Deputy Sheriff J. A. Staley, der ihn verhaften wollte. Andere Beamten verhafteten Hardy und brachten ihn nach Henrietta.

Aus dem Gefängnis in Cleburne sind am Dienstag fünf Gefangene entwichen, darunter der wegen Ermordung seiner Frau zum Tode verurtheilte B. B. Nyatt.

Man schreibt aus Berlin: Man ist erstaunt zu hören, daß das Datum des 10. 10. 10. den Sammlern Anlaß zur Aufregung gegeben hat. Man hätte geglaubt, daß diese Art von Sammelpost allemal verschwinden sei, wie ja die Ansichtskartensammellei im allgemeinen ein wenig aus der Mode gekommen ist. Diese Sammelkarte hatte ihre Blüthe vor 15 Jahren, als jede deutsche Mail sich ein Ansichtskartenalbum anlegte und als große Meister wie Menzel und Klingner für diese kleine Kunst arbeiteten. Seit der Zeit ist die Ansichtskarte und etwas so Alltägliches und Nothwendiges geworden, daß uns eine Sammlung von Ansichtskarten ebenso kurios vorkommt, wie eine Sammlung von Schwefelhölzchen oder Strohhalmhütchen. Ganz kurios aber erscheint uns die Schwärmerie für irgend-

welche merkwürdige Postkempel. Diese Schwärmerie hatte ihren Höhepunkt am 9. September 1899, als alle Welt einen Stempel mit den vier Reunen haben wollte, und als um 9 Uhr vormittags große Schirmstapfen das gestärkte Bestamt 9 sichern mußten, wo die Zahl der Reunen sich noch um zwei vermehrte. Die sonderbaren Schwärmer sind noch nicht ausgestorben, sie haben in diesem Monat den Tag der drei Reuner gefeiert und werden am 11. November 1911 den Tag der drei Reuner feiern. Ihren großen Tag aber werden sie am 2. Februar des Weilsjahres 2222 haben, an dem um 2 Uhr nachmittags Hunderttausende das Postamt 22 stürmen dürften. Vorausgesetzt, daß bis dahin die Welt nicht gescheitert wurde, was allerdings kaum zu erwarten ist.

Wichtige Persönlichkeit. Fremder (vor dem Concertlokal): „Da steht: „Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Rentier Goldblat findet das Concert des Pianisten Haumann heute nicht statt.“... Was hat denn der Rentier Goldblat damit zu thun?“

Zürsther: „Wissen Sie, das ist der einzige, der 'zählt hat' — die anderen haben alle Freibillets!“

Feiertags-Excursions-Raten. Die J. & G. R. Bahn verkauft Excursions-Fahrtkarten nach allen Stationen in Texas, Louisiana, Arkansas und Oklahoma am 22. bis 26. und 31. Dezember und am 1. Januar, für die Rückreise gut bis 5. Januar incl., zu ein und einem Drittel Fahrpreis. Auch nach St. Louis, Kansas City, Chicago, Washington D. C., Memphis und allen Stationen im Südosten, sowie nach Mexiko und Colorado, am 20. 21 und 22. Dezember, für die Rückreise gut bis 18. Januar inclusive.

Nähere Auskunft erteilt der Ticket Agent.

Beileidsbeschlüsse. Halle der Twin Sifters Lodge No. 138, D. d. S. S.

Indem so plötzlich der Tod unserer lieben Bruder Carl Koch aus unserer Mitte gerissen hat, so sei es

Beschlossen, daß wir in dem Entschlafenen ein langjähriges und treues Ehrenmitglied verloren haben, dessen plötzlichen Tod wir auf's tiefste bedauern.

Beschlossen, daß wir dem Dahingeschiedenen ein treues Andenken bewahren und den Hinterbliebenen unser innigstes Beileid aussprechen.

Beschlossen, daß wir den Freiheitsbrief der Lodge als Zeichen der Trauer für die Dauer von 30 Tagen mit Flor verhüllen, eine Abschrift der im Protokoll eingetragenen Beschlüsse den Hinterbliebenen übergeben, im „Hermannssohn für Texas“ und in der „Neu-Braunfels Zeitung“ veröffentlichen.

Julius Vogel, Henry Kochau, Albert Mueller, Comite.

Heirathsgesuch. Ältere Jungfrau oder Wittwe als Lebensgefährtin eines achtbaren Farmers mit schönem Heim. Photographie und Brief sende man an Box 37, R. F. D. Route No. 6, Mart, Tex., 82

Zu verkaufen. 375 Acker Land 3 Meilen von Zuebis Store, wird im Ganzen oder in 93 Ackerstücken verkauft wie folgt:

93 Acker eingerichtete \$80.00 per Acker.  
93 Acker theilweise eingerichtete \$75.00 per Acker.  
Rest zu \$65.00 per Acker. 115 haar, Rest auf 10 Jahre Zeit zu 6 Prozent.  
Edmund Pfeil, R. F. D. No. 2, Marlon, Guadalupe Co., Texas. 79

Meine Schwarzland-Farm zu verkaufen: 160 Acker vorzügliches Schwarzland in Caldwell County, nahe Lockhart, an guten Landstraßen, 2 Häuser, 125 Acker in Cultur. Kann nicht übertraffen werden. Owner, Box 354, San Marcos, Texas. 79

Notiz. Alle Diebstahle, welche Frau Amalie Magdorff Schulden, sowie alle, welche Forderungen gegen sie haben, werden ersucht, sich bei mir zu melden.  
Ed. Gruene. 84



**Gerlich Auto & Cycle Co.**  
Phone 61  
Neu-Braunfels.



Die „Car der Qualität“, vollständig ausgestattet, 40 Pferdekraft, für \$1850. Wird in sieben verschiedenen Mustern gebaut. Lassen Sie sich diese Car zeigen von Ad. F. Moeller, Agent für Südwest-Texas.

Nicht mehr lange Zeit bis Weihnachten. Ein sehr geeignetes Geschenk ist ein Schmuckgegenstand. Uhren, Broschen, Koffers, Halsketten, Ketten, Ringe, Armbänder, Ohringe, Silberfächer und Cut Glas. Uhren jeder Art. Feine Porzellan-Waare.

**F. C. Hoffmann**  
Juwelier und Uhrmacher.

Herr Abelmann, der hier seit Jahren bekannte Schirmmacher, bleibt noch eine Woche im Ludwig Hotel; macht alte Schirme neu; neue auf Bestellung. Ueberzuge garantirt echte Farbe; große Auswahl Stoffe für Damen- und Herrenschirme. 11

Gasolin-Maschine. Da wir jetzt unsere ganze Maschinenrie mit Elektricität treiben, haben wir eine „Webster“ Gasolin-Maschine (3 Pferde-kraft), so gut wie neu, sehr billig zu verkaufen. Neu-Braunfels Zeitung.

Zu renten gesucht für dieses Jahr noch, ein Platz für die Hälfte; neu eingemauerte Familie, kann 50 bis 60 Acker befallen. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 92

Musverkauf. Alle Bilderrahmen unter Kostpreis bei meinem Wohnhaus in der Kirchenstraße. Kommt und überzeugt Euch. Eine große Auswahl an Hand. sowie stereoskopische Bilder zu 2c das Duzend. Sonst 10 und 16c das Stück. S. D. Klencf. 94

Zu verkaufen, mein Platz außerhalb der City Limits (der alte Gruene's Platz), enthaltend 60 Acker, 30 Acker urbar, Rest Pasture. Reichlich Holz und Wasser. Frank A. V. e. s., Neu Braunfels. 94

Zu verkaufen. Das beste Grundstück in Hays County: 518 Acker Schwarzland-Farm, vorzüglich eingerichtet, 270 Acker in Cultur, reichlich Wasser liegt sechs Meilen von San Marcos. \$62.50 per Acker mit Arbeitsvieh und Geräthschaften. S. H. Park, San Marcos, Texas. 92

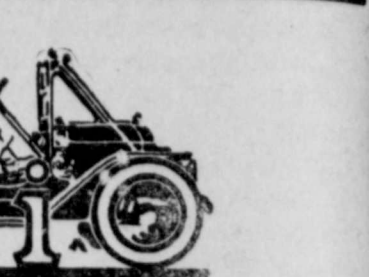
frische nördliche Därme sind jederzeit zu haben bei Eckley Bros. 59

550 Acker an macadamisierter Landstraße, westlich von San Antonio nahe Cable Ranch, reiches Hogwallow Mesquitteland, Lehmuntergrund; theil urbar, gute Verbesserungen, öffentliche Schule auf dem Lande. \$50.00 per Acker, \$7800 haar, Rest 5 bis 10 Jahre, 7%. Liberale „Melrose Clause“. Besonders geeignet zur Eintheilung in Farmen. J. Herbert Compton Co., Ground Floor Moore Bldg., San Antonio, Tex. 841

**Vorsicht!**

Es kann jederzeit passieren, daß Ihre Car unterwegs etwas zupfist. Wenn die Maschine nicht richtig arbeitet, der Carburettor nicht recht zündet, oder die Bremsvorrichtung nicht fest und sicher ist, so warten Sie nicht länger als nöthig, sondern bringen Sie dieselben nach einer Garage, wo man weiß, was der Traber ist, und ihn rechtzeitig laßt, wie die

Gerlich Auto & Cycle Co.  
Phone 61  
Neu-Braunfels.



Die „Car der Qualität“, vollständig ausgestattet, 40 Pferdekraft, für \$1850. Wird in sieben verschiedenen Mustern gebaut. Lassen Sie sich diese Car zeigen von Ad. F. Moeller, Agent für Südwest-Texas.

Nicht mehr lange Zeit bis Weihnachten. Ein sehr geeignetes Geschenk ist ein Schmuckgegenstand. Uhren, Broschen, Koffers, Halsketten, Ketten, Ringe, Armbänder, Ohringe, Silberfächer und Cut Glas. Uhren jeder Art. Feine Porzellan-Waare.

**F. C. Hoffmann**  
Juwelier und Uhrmacher.

Herr Abelmann, der hier seit Jahren bekannte Schirmmacher, bleibt noch eine Woche im Ludwig Hotel; macht alte Schirme neu; neue auf Bestellung. Ueberzuge garantirt echte Farbe; große Auswahl Stoffe für Damen- und Herrenschirme. 11

Gasolin-Maschine. Da wir jetzt unsere ganze Maschinenrie mit Elektricität treiben, haben wir eine „Webster“ Gasolin-Maschine (3 Pferde-kraft), so gut wie neu, sehr billig zu verkaufen. Neu-Braunfels Zeitung.

Zu renten gesucht für dieses Jahr noch, ein Platz für die Hälfte; neu eingemauerte Familie, kann 50 bis 60 Acker befallen. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 92

Musverkauf. Alle Bilderrahmen unter Kostpreis bei meinem Wohnhaus in der Kirchenstraße. Kommt und überzeugt Euch. Eine große Auswahl an Hand. sowie stereoskopische Bilder zu 2c das Duzend. Sonst 10 und 16c das Stück. S. D. Klencf. 94

Zu verkaufen, mein Platz außerhalb der City Limits (der alte Gruene's Platz), enthaltend 60 Acker, 30 Acker urbar, Rest Pasture. Reichlich Holz und Wasser. Frank A. V. e. s., Neu Braunfels. 94

Zu verkaufen. Das beste Grundstück in Hays County: 518 Acker Schwarzland-Farm, vorzüglich eingerichtet, 270 Acker in Cultur, reichlich Wasser liegt sechs Meilen von San Marcos. \$62.50 per Acker mit Arbeitsvieh und Geräthschaften. S. H. Park, San Marcos, Texas. 92

frische nördliche Därme sind jederzeit zu haben bei Eckley Bros. 59

550 Acker an macadamisierter Landstraße, westlich von San Antonio nahe Cable Ranch, reiches Hogwallow Mesquitteland, Lehmuntergrund; theil urbar, gute Verbesserungen, öffentliche Schule auf dem Lande. \$50.00 per Acker, \$7800 haar, Rest 5 bis 10 Jahre, 7%. Liberale „Melrose Clause“. Besonders geeignet zur Eintheilung in Farmen. J. Herbert Compton Co., Ground Floor Moore Bldg., San Antonio, Tex. 841

**Achtung, Farmer!**  
Bom 20. October an werden wir nur noch einen Tag in der Woche glücken: nämlich Samstag. Samen - Cotton wird zu irgend einer Zeit zum höchsten Marktpreis gekauft.  
Reinartz & Koell, S. Dillingen.



# Weihnachtsgeschenke für Alle bei N. B. Richter — Guer Apotheker.

## Lokales.

In Schumannsville wurde am Samstag, den 3. Dezember, im Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Bruno See, von Herrn Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Willie Schroeder mit Fräulein Ida See. Obgleich die gastliebenden Brauteltern in ihrem lieben Heim die erste Hochzeit feierten, verstanden sie es auf's vorzüglichste, die zahlreich erschienenen Gäste aufs beste zu bewirthen und ihnen recht angenehme Stunden zu bereiten.

Resultat des Teamtegelns auf der Comalstädter Bahn Donnerstag, den 1. Dezember.

Linnach	282—38
Kowotny	244
Linnach	298
Kowotny	299—1
Moeller	287
Streuer	301—14
Moeller	248
Streuer	290—42
Richter	1 gew. 5 verl.
Dicks	4 " 2 "
Moeller	3 " 5 "
Linnach	3 " 5 "
Streuer	6 " 2 "
Kowotny	3 " 3 "
Oberkamp	4 " 2 "

Donnerstag, den 8. Dezember, Richter vs. Kowotny, und Dicks vs. Oberkamp.

Emil Medel wurde in Saredo verhaftet und von Sheriff Adams nach Neu-Braunfels zurückgebracht.

Ex-Sheriff Peter Kowotny hat einen seichten Nichten erlegt.

Kopffsteuer, Kopffsteuer, Kopffsteuer bezahlen!

Nächsten Sonntag 2 Uhr Nachmittags, Sitzung des Teutonia Farmer Vereins. Indem unter „Neue Geschäfte“ einige wichtige Fragen (Anträge) kommen, ist harter Besuch sehr erwünscht.

Teamtegel im Social Club am Dienstag Abend:

Conring	275—15
Scholl	260
Conring	258
Scholl	316—58
Wagenführer	289—20
Sands	269
Wagenführer	316—67
Sands	249
Reininger 11 gew. 5 verl.	
Faust	10 " 6 "
Conring	9 " 7 "
Wagenführer	8 " 8 "
Sands	6 " 10 "
Tolle	6 " 10 "
Scholl	6 " 10 "

Nächsten Dienstag Abend, Tolle gegen Scholl, Conring gegen Faust.

Bei John fand am Donnerstag, den 1. Dezember im elterlichen Hause der Braut, des Herrn und Frau Bruno Bartoskewitz, die Vermählung ihrer Tochter, Fräulein Hilba Bartoskewitz, mit Herrn Frank Voh, Sohn des Herrn Herrn Voh, statt. Die Trauung, der ein köstliches Festessen folgte, wurde im engeren Familienkreise von Herrn Pastor G. Mornhinweg vollzogen.

Mittwoch, den 7. Dezember wurden von Herrn Pastor Mornhinweg getraut: Herr Henry W. Kraft und Frau Minna Kloepper; Herr B. C. Denmark und Fräulein Emma A. Marion; und Herr Otto H. Weeber und Fräulein Adele Delmitte.

County Clerk J. Tausch hat Heiratsbescheine für die folgenden Paare ausgestellt: Frank Voh und Hilba Bartoskewitz, Willie Schroeder und Ida See, John Dyles und Frau Willie Black, Harry Rose und Christine Coenen, Dan Zuercher und Elise Voigt, Reuben C. Reynolds und Laura M. Reynolds, Eugenio Torres und Hortensia Juarez, Vicente Morales und Elvira Vasquez, B. C. Denmark und Emma A. Marion, Otto H. Weeber und Adele Delmitte, Alejandro Uris und Lucinda Rodriguez.

Eine Truppe echte Sioux-Indianer können diejenigen sehen, die am Sonntag, den 11. Dezember, Hesters großen Show besuchen. Es erhält irgend Jemand,

der ein wildes Pferd oder Maulthier bringt, daß die Cowboys noch Show nicht reiten können. Siehe Anzeige.

Hesters großer Show mit Indianern und Cowboys kommt Sonntag, den 11. Dezember und wird in der Nähe des Katy-Bahnhofes Vorstellungen geben. Siehe Anzeige.

Wm. Redfield und Sim Stough von „Hesters Show“, der Sonntag, den 11. Dez. hier Vorstellungen gibt, retteten in Moore, Texas, einer Frau und einem Kinde das Leben, als ein Pferd mit dem Fuhrwerk durchbrannte, worin sich die beiden befanden.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten uns: W. Reuse, Ernst Nolte, Fr. Acker, Otto Heilig, Carl Kellner, Chas. Giesede, Chas. Albes, John Herz, Harry Wera, Ed. Rohde, L. A. Hoffmann, W. H. Pfeil, Fräulein Emma Loepperwein, F. A. Barlet, Edwin Bartels, Hugo Liesmann, D. D. Klente, Alfred Schlichting, Ad. Specht, Carl Dorrow, J. Faust, Carl Altwien, Wm. Markwardt, Ed. Gruene, —Wieters, D. Koch, Frau L. Zimmermann, Chr. Braun, ne, Frank Albes, Edgar Schumann, C. Erben, Jacob Schmidt und viele Andere.

Angehörigen der betreffenden Familien ist die Verlobung des Herrn Harry Schwerfeger mit Fräulein Frieda Voigt bekanntgegeben worden.

Die Frühlings-Schwesterntage No. 48 des Ordens der Hermannsöhne hat, wie uns aus Bracon mitgeteilt wird, die folgenden Beamten gewählt: Frau Emilie Bergemann, Ex-Präsidentin; Frau Emma Bremer, Präsidentin; Frau Emma Jensele, Vice-Präsidentin; Frau Bertha S. Haag, Sekretärin; Frau Bertha A. Haag, Schatzmeisterin; Frau Emma Haag, Frau Dora Marbach und Frau Bertha Armler, Verwaltungsrath; Frau Emma Heitkamp, Frau Annie Hankammer und Frau Laura Bremer, Finanz-Comite; Herr Ernst Haag, Delegat zur Großloge; Herr Otto Bergemann, Stellvertreter.

Bei Herrn Howard Pfeuffer und Frau ist am 30. November ein Töchterlein angekommen, und bei Herrn R. P. Dewald am 29. November ein Söhnlein.

Herr Hugo Liesmann hat sein Geschäft in Sattler an Herrn Emil Günther verkauft und ist nach Neu-Braunfels gezogen.

Bei Herrn Adolph Henne und Frau, geb. Voelcker, ist am 1. Dezember ein Söhnlein angekommen.

Unser Weihnachts-Store wird von jetzt bis Weihnachten jeden Abend bis 9 Uhr abends offen sein. Louis Henne Co.

Wir laden die Damen achtungsvoll ein, unser Lager von Garderobe-Artikeln für Herren zu besichtigen, um Weihnachtsgeschenke für Herren auszuwählen. Voigt & Schumann.

Santa Klaus ist in Faust & Co.'s Schaufenster angekommen.

Zuhue! Zuhue! Die berühmten Brown Schuhe in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder. Wir haben keine alten Ladenhüter bei. F. Hampe & Son.

Spielwaaren, Candy, allerlei Obst, Richter für den Weihnachtsbaum, alles in größter Auswahl bei. Ed. Naegelin.

Dr. Charles S. Edwards, Spezialist des San Antonio Hospitals für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden, wird Freitag, den 16. Dezember im Plaza Hotel in Neu-Braunfels sein und vorbereitet sein, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden zu behandeln. 92

Bennetts Show heute Abend! Zeit mit großen Colobrennern geht. Cigaretten, Weine alle Brände zu haben bei F. W. Hehl.

Die neue „Beoria“ Dist. Sämaschine hat viele Vortheile über alle andern. Faust & Co.

Große Auswahl in Stetson Hüten und Terchis bei Voigt & Schumann.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß unsere Auswahl in allen unsern Departments noch sozusagen vollständig ist. Leute, welche zur Stadt kommen, werden es von Vortheil für sich selber finden, bei uns ihre Einkäufe zu machen. Unsere Auswahl ist groß, unsere Preise sind niedrig und unsere Bedienung ist prompt. Pfeuffer & Holm Co.

Bennetts Show heute Abend! Zeit mit großen Colobrennern geht.

Warten nicht zu lange und lauft Euch jetzt ein Lot in der neuen Addition von Holz & Henne.

Casaday Attachment Middleburster bei Gruene Bros.

Flood & Conlin Bugge Patent ist die beste; zu haben bei J. Schwanndt.

Zu verkaufen, gutes schwarzes Land in Refugio, Ber, Live Oak, Jackson und Victoria County. Näheres bei Ad. Holz.

Die „Saturday Evening Post“ gibt ein Facsimile von Faust & Co.'s Weihnachtsfenster. 82

Ausgezeichnetes Ginger Ale, selbstfabrizirt, ist stets an Hand bei Ed. Naegelin.

Schönste Auswahl Buggies und Carriages in der Stadt gerade angekommen bei Faust & Co.

Die größte Auswahl in Buggies ist bei E. Heidemeyer.

Frische Dämme sind zu haben bei Gruene Bros.

Eine gute Buggy Whip für 10c. J. Schwanndt.

Ein Pferd - Sämaschinen für allerhand Samen zu säen bei Faust & Co.

Casaday Sulky - Reitstühle bei Gruene Bros.

Damen, vergeßt nicht, daß wir eine große Auswahl Weihnachtsgeschenke für Herren haben. Voigt & Schumann.

Zoeben erhalten, eine Car „Casaday“ - Ackergeräthschaften bei Gruene Bros.

Frische Malaga - Trauben für den Weihnachtstisch findet Ihr nur bei Ed. Naegelin.

Die „New Beoria“ Sämaschine ist an der Spitze. Faust & Co.

270 Acres in Pecos County, 3 Meilen von einer Station, gutes schwarzes Prairie - Land, zu verkaufen auf eine Farm in Guadalupe oder Comal County. Näheres bei Ad. Holz.

Wer Geld sparen will beim Einkaufe von Uhren, Gold- und Silber - Schmuckgegenständen, sowie optischer Waare, bei große Auswahl, der gehe zu Josef Thiers, Opernhaus, Neu-Braunfels. 11

Die größte Auswahl in Sattel-Waaren bei E. Heidemeyer. 11

Was delikate Delikatessen anbelangt, kann Ed. Naegelin in gar nicht übertroffen werden.

Extra guten Saat-Hafer, frei von Johnsongras bei Faust & Co.

Bibeln, deutsche, englische, und spanische zum Kopienpreis sind zu haben in der Bibel-Vierdruckerei bei J. Zahn. 11

Zu verkaufen. Bei jeder Art und Qualität in Land's neuem Lagerhaus neben der Mahl- und Sämaschinen-Fabrikation. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen. Jos. Land.

Große Auswahl schöne billige Heizöfen bei Faust & Co.

Besonders feine Cigaretten und Pfeifen für Weihnachtsgeschenke bei Ed. Naegelin.

Bennetts Show heute Abend! Zeit mit großen Colobrennern geht.

Leute, welche Land zu kaufen wünschen, sollten sich an Emil Locke, 713 Gibbs Bldg., San Antonio wenden. Die Dilworth Ranch nicht weit von Edmore und die Kokernot Ranch in Jackson und Lavaca Counties sind jetzt vermessen und werden von Herrn Locke in beliebigen Stücken verkauft. In Neu-Braunfels kann man Aufkunft von John Warbach, Ad. Holz und S. D. Gruene betreffs dieser Ländereien erhalten. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son.

## Pianos! Spieler! Pianos!

Die außerordentliche Gelegenheit, einen \$250.00 Piano-Spieler frei ins Haus geliefert zu bekommen, bietet sich einem Jeden, der ein Piano zu kaufen wünscht, von jetzt bis Weihnachten.

Mit jedem „Kroeger“ Piano, welches von uns gekauft wird vor den Feiertagen, geben wir einen \$250.00-Simplex Piano-Spieler positiv unentgeltlich, so daß ein Jeder das Piano mit Ausdruck und Gefühl spielen kann, wie der größte Künstler.

Die Preise der Pianos sind deshalb nicht erhöht, sondern sind dieselben wie früher.

Die „Kroeger“ sind die bekanntesten Pianos in der ganzen Umgegend, denn es befinden sich beinahe so viele „Kroeger“ Pianos in Neu-Braunfels und Umgegend, als alle andern zusammengenommen.

Die Simplex Spieler sind anerkannt die besten im Markte, und sind schon so viele davon hier verkauft worden, daß sie des Lobes nicht weiter bedürfen. Dieselben sind noch niemals für weniger als \$250.00 verkauft worden, und hält diese anhergewöhnlische Cetera nur an, so lange der Vorrath reicht, und auf keinen Fall länger als bis Weihnachten.

Alle Instrumente, Pianos sowie Spieler, werden unter vollständiger Garantie verkauft.

Die Preise unserer Pianos gehen von \$125.00 aufwärts.

## Ed. Gruene Piano Co.

Office im zweiten Stockwerke von Stratemann's Leibstall.

Nur Samstags offen.

Sämaschinen — große und kleine bei Faust & Co. 82

Spielkarten für Weihnachten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badeseife, selbstgemachte, wird unter positiver Garantie verkauft bei Ed. Naegelin. 82

Für Weihnachten muß man sich bei Zeiten versehen, drum kommt und halt Eure domestic, importirte und Texas-Weine jetzt bei F. W. Hehl. 82

Casaday - Ackergeräthschaften bei Gruene Bros. 82

Beschenkt Euch selbst zu Weihnachten mit einem Lot in der neuen Addition. Zu verkaufen bei Holz & Henne. 82

Bennetts Show heute Abend! Zeit mit großen Colobrennern geht. 82

Bringt die Kinder, damit sie das Santa Claus-Schaufenster bei Faust & Co. sehen. 82

Unser New Home Nähmaschinen machen ein schönes Weihnachtsgeschenk; sowie die berühmten Hawkes Brillen immer noch bei F. Hampe & Son. 82

Unsere Weihnachtswaaren sind angekommen und das Publikum ist freundlichst eingeladen, dieselben zu besichtigen. Gerlich, Schulz & Co., Scherz Tex., 72

Bennetts Show heute Abend! Zeit mit großen Colobrennern geht. 82

Dr. Peter Fahrney's Alpenröster Blutleber und sonstige Mediciner sind zu haben bei A. Tolle. 82

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Land's Mill Devot, Neu-Braunfels. 82

Beste Qualität reines nördliches geschältes Corn, weiß oder gemischt. Outer Saathäfer und Futterhäfer. Sorgthum - Samen, verschiedener Sorten soeben aus Kansas erhalten. Heu und Stroh in Ballen, Corn, Cornhrot, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise. 82

Notiz: Seht was der Pete thut! Vom 1. Dezember 1910 an werde ich die folgenden Preise haben: Haarfürbren 25c, Rasiren 15c, Shampooing 25c, Massage 35c, Haar-Tonic, 10c, Rasirmesser-Abziehen 25c, Heise und kalte Bäder 25c. 82

Walter Wagenführer. 82

Zu verkaufen. \$8000.00 — tausend baar, Rest nach 1, 2, 3 und 4 Jahren zu 8 Prozent Zinsen — laufen 171 Acker Land in Rarces County am San Antonio Fluß; 100 Acker in Cultar, kleines Haus mit Scheune. Dito Barrecht, früher in Comal County, hat das anstehende Land kürzlich für \$53.00 den Acker gekauft. Man sehe, oder schreibe an W. B. Giesen, Eigentümer, San Marcos, Texas. Käufer kann sofort Besitz nehmen. 82

Verlangt. Ledertreu für dritte Klasse der Neu-Braunfels Stadtbahn für sechs Monate vom 1. Januar 1911 an; sollte Deutsch und Englisch unterrichten können. Gehalt \$55 per Monat. Applikationen sind bis zum 13. Dezember zu richten an D. C. Seel, Neu-Braunfels, Tex. 72

## für Weihnachten!

Deutsche und englische Jugendschriften, Bilderbücher, Romane und Geschichten. Weihnachts-Geschenke für Alle. Die besten Parfümerien in der Stadt. Weihnachts- und Neujahr-Karten und Postkarten bei B. G. Voelcker & Son.

Notiz: Seht was der Pete thut! Vom 1. Dezember 1910 an werde ich die folgenden Preise haben: Haarfürbren 25c, Rasiren 15c, Shampooing 25c, Massage 35c, Haar-Tonic, 10c, Rasirmesser-Abziehen 25c, Heise und kalte Bäder 25c. 82

Walter Wagenführer. 82

Zu verkaufen. \$8000.00 — tausend baar, Rest nach 1, 2, 3 und 4 Jahren zu 8 Prozent Zinsen — laufen 171 Acker Land in Rarces County am San Antonio Fluß; 100 Acker in Cultar, kleines Haus mit Scheune. Dito Barrecht, früher in Comal County, hat das anstehende Land kürzlich für \$53.00 den Acker gekauft. Man sehe, oder schreibe an W. B. Giesen, Eigentümer, San Marcos, Texas. Käufer kann sofort Besitz nehmen. 82

Verlangt. Ledertreu für dritte Klasse der Neu-Braunfels Stadtbahn für sechs Monate vom 1. Januar 1911 an; sollte Deutsch und Englisch unterrichten können. Gehalt \$55 per Monat. Applikationen sind bis zum 13. Dezember zu richten an D. C. Seel, Neu-Braunfels, Tex. 72

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82

Herren-Remden, Herren-Cravatten in großer Auswahl bei F. Hampe & Son. 82

Badwert und Candy - Figuren für den Christbaum, so schön wie man sie nur wünschen kann, findet man bei Ed. Naegelin. 82

Iranischen Weiswein kann man für den Weihnachtstisch immer bei F. W. Hehl finden. 82



**Cultur-Curiosa.**

Der erste, der einen noch dazu erfolgreichen Versuch zur Konstruktion eines lenkbaren Luftschiffes machte, war ein armer römischer Schuster, der im Palazzo Aldobrandini wohnte. Dort besuchte ihn Le Bar, der Erzieher Napoleons des Dritten, mit einem Bgling am 18. November 1823. Die Flugmaschine bestand aus zwei Theilen, von denen der eine den Ballon in horizontaler Richtung halten, während der andere die Sicherheit der Fahrt verbürgen sollte.

Prozesse gegen Thiere sind erst seit dem 15. Jahrhundert deutlich nachweisbar. Der letzte Thierprozeß in der vollen Form hat sich vor einem weltlichen Gericht abgepielt, und zwar 1733 vor dem von Bouranton. Aber noch ein Jahrhundert lang haben im Norden die Erinnerungen an die Thier-Prozesse fortgedauert. Noch um 1805 oder 1806 haben die Bauern auf Syd in der Herrschaft Holfstenhus einen solchen Prozeß wenigstens angefangen.

Lautete in einem Thierprozeß (gegen Hausthiere) das Urtheil auf Tödtung, dann war auch die Todesart bestimmt. Das Thier wurde demnach als Verbrecher angesehen, dem ein verbrecherischer Wille zugeschrieben wurde. „Wegen blutiger oder wilder That“ (1567) verurtheilte das Gericht, d. h. graduirte oder doch geschulte Juristen, den Uebelthäter. — Am meisten üblich war es, das Thier durch Hängen zu tödten oder zu erdroffeln, und nachher aufzuhängen oder doch zu schleifen. In gewissen Gegenden scheint man aber das Lebendiggraben oder das Steinigen, das Verbrennen oder das Enthaupten vorgezogen zu haben. Erst seit dem 17. Jahrhundert kommt es ab, die Todesart im Urtheil zu bestimmen. Das Gericht überläßt ihre Auswahl hinfort dem Gerichtsherrn oder dessen Vollzugsbeamten.

Der Vollzug des Urtheils geschah öffentlich unter dem Geläute der Glocken. Stets oblag dem Diener der öffentlichen Gewalt, dem Rad- oder Scharfrichter, der Vollzug. Die Richtstätte war der gesetzliche Hinrichtungsort. Hatte das Urtheil auf Hängen gelaute, so geschah das am Baum oder am Galgen.

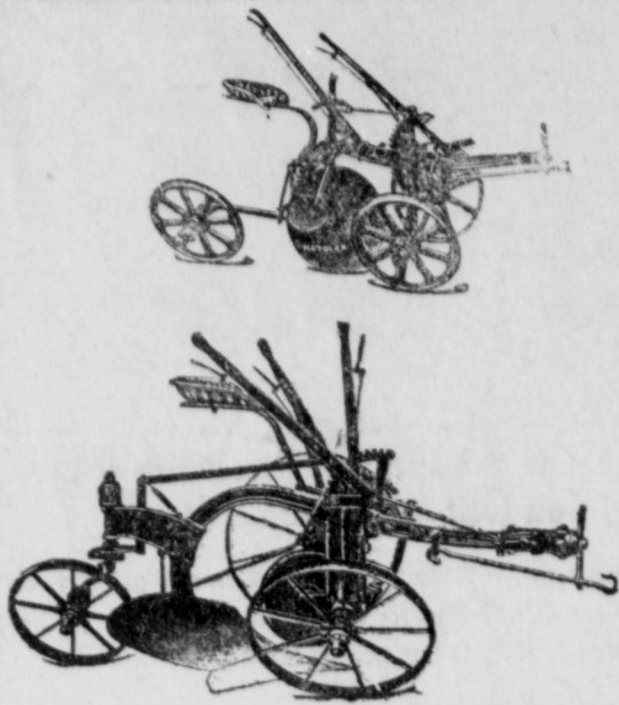
Das noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts gültige Preussische Kriegsrecht hatte folgende Todesstrafen: 1. Arquebustren (erschießen), 2. Hinrichtung durch das Schwert, 3. durch den Strang, 4. durch das Feuer, 5. durch das Rad von oben hinab oder von unten herauf, 6. durch Viertelung.

Bei der Hinrichtung durch das Schwert ist die Verschärfung des Leichnams auf der Exekutionsstätte, oder das Flechten des enthaupteten Körpers auf das Rad eine gesetzliche Folge der minderen oder größeren Wichtigkeit des Verbrecher.

Die Hinrichtung durch den Strang kann Theils in der Vernison an dem gewöhnlichen Galgen geschehen. Im zweiten Falle bleibt der Körper bis zur Verweilung am Galgen hängen.

Die Exekution durch Feuer, durch das Rad oder durch Viertelung wird jedesmal außerhalb der Vernison auf der gewöhnlichen Gerichtsstätte vollzogen, und erfolgt sobald die Verschärfung des Leichnams oder dessen Festung auf das Rad oder Anschlagen der Theile an den Galgen oder an besonders dazu errichtete Pfähle nach der Größe und Wichtigkeit des Verbrechens.

Es ist ein Verbrechen, seine Gesundheit zu vernachlässigen. Die schlimmste Vernachlässigung ist, Verstopfung, Bilidistat oder irgend ein Leber oder Darmleiden fortbestehen zu lassen. Dadurch wird das ganze System vergiftet und kann ernste chronische Erkrankung verursacht werden. Man nehme Ballards Kexbine und werde absolut gesund. Das sichere Mittel für alle Magen-, Leber- und Darmbeschwerden. Zu haben bei A. Tolle.



Wir haben die größte und modernste Auswahl in Buggies, Surreys und Hacks, auch Express- und Butcher-Wagen.

Alte Buggies werden im Handel genommen.

Die berühmten Farmgeräthschaften, wie „Mitchell“, „Studebaker“, und „Old Hickory“ Wagen, Superior und New Kentucky Sämaschinen, Corpedo Dreirad, Pluto Disc und New Casady Pflü e.

Kommt und seht euch unsere Waaren an.

**Stratemann, Sands & Co.**



Ein drolliges Zusammentreffen wird aus dem unteren Schwarzwald berichtet. An der Straße von Sasbach bei Achern nach Oberasbach, da wo die Straße nach dem Dorfe Lauf abzweigt, befindet sich ein steinerner Wegweiser, der die einfache Aufschrift trägt: „Lauf!“ Auf der anderen Seite der Straße steht ein Bildstöckel mit einer Inschrift, deren Anfang lautet: „Steh! Still, o Wanderer“ usw. Nicht weit davon steht ein zweites Bildstöckel mit einer Inschrift, die so beginnt: „Rehr' um, o Sünder und bedenke“ usw. Jetzt weiß der Wanderer nicht, was er zu thun hat: ob er laufen oder stille stehen oder umkehren soll.

Den Chemännern von heute wird das Leben immer saurer gemacht. Nicht einmal hinter einem weiblichen Wesen können sie mehr hergehen, denn wenn das Ungeheim von Gut sich wendet, wissen sie niemals, ob nicht ihre eigene Frau darunter steckt.

**Haar-Geundheit.**  
Wer Trübel mit der Kopfhaut oder dem Haar hat, mache Gebrauch von dieser Pflanze.

Wir könnten Regal „93“ Haar-Tonic nicht so eindringlich empfehlen und fortfahren zu verkaufen, wie wir thun, wenn sie nicht alles leistete, was wir behaupten. Sollte unser Enthusiasmus uns irreführen und Regal „93“ Haar-Tonic unsere Kunden nicht gänzlich befriedigen, so würden sie das Vertrauen in uns und unsere Behauptungen verlieren und unser Geschäft und Ruf würden darunter leiden.

Wir versichern Ihnen, daß, wenn das Haar unnatürlicher Weise auszufallen beginnt und irgend etwas mit der Kopfhaut nicht in Ordnung ist, Regal „93“ Haar-Tonic die Schuppen prompt beseitigt, den Haarwuchs stimuliert und vorzeitiges Aushäuten verhindert.

Unser Vertrauen in Regal „93“ Haar-Tonic ist so stark, daß wir Sie ersuchen, es auf unsere positive Garantie hin zu versuchen, daß Sie Ihr Geld prompt zurück erhalten, wenn das Mittel das nicht thut, was wir behaupten. Zwei Größen, 50c und \$1.00. Nur in unserem Store zu haben — dem Regal Store, S. B. Schumann, 1

Wer hartnäckig durchs Leben gehen will, darf keine Dornen säen.

Einige Menschen sind wie Stahl, dem der Feuerstein fehlt: sie geben keine Funken.

Schweigen ist nicht immer ein Beweis geistiger Größe. Auch die verschlossenen Töpfe sind bisweilen leer.

Auch bei den sogenannten „self-made men“ macht man bisweilen die Erfahrung, daß sie schlechtes Rohmaterial benutzt haben.

In Vermont ist augenblicklich Wilderetz billiger als Rindfleisch, was sich daraus erklärt, daß während der vom Geseh zur Jagd auf Hirche freigegebenen Zeit nicht weniger als 3500 Stück Rothwild geschossen wurden. Vor 25 Jahren war infolge rückhaltlosen Jagen des Rothwild ganz ausgerottet, das Schießen derselben wurde aber dann untersagt, und eine Schonzeit von zwanzig Jahre hat wieder zu großem Bestand geführt. In den letzten fünf Jahren war die Jagd auf Rothwild nur je für einen Tag gestattet, seit letztem Jahre aber ist wie-

der eine volle Jagdaison eingeführt.

Run will man entdeckt haben, daß auch Präsident Tafts Vorfahren auf der „Mayflower“ herübergekommen sind. Herrjemine, muß die aber groß gewesen sein, wenn alle die Leute, die darin herübergekommen sein sollen, auch wirklich Platz darin fanden!

Von allen Künsten ist die größte Kunst, seine Kunst richtig zu verwerthen.

**Ein gutes Ende.**  
Alte Leute sind Wagen-, Leber- und Darmstörungen besonders unterworfen. Das Alter kann zur angenehmen Lebenszeit gestaltet werden durch Verhütung solcher Leiden. Sie können verhütet und kurirt werden mit Dr. Caldwell's Syrup Pepsin. Kurirt auch chronische Verstopfung, Dyspepsie, Leberbeschwerden, Sodbrennen, sauren Magen, Blähungen, Inflation usw. Ist absolut garantiert; wer vor dem Kaufen probieren will, schreibe um freie Probeflasche an Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill. In allen Apotheken, 50c und \$1 die Flasche.

Aus Paris wurde am 2. Dez. berichtet: Zwei Luftschiffer stützten heute mit einem Aeroplan aus einer Höhe von 600 Fuß herab und entkamen fast unverfehrt. Es waren dies der bekannte Aviator Lorrain und M. Jay, der ihn als Passagier begleitete. Der Luftschiff fand von Hispan statt und die Fahrt sollte nach Brüssel gehen. Das Aeroplan stieg bis zu einer Höhe von etwa 600 Fuß auf, dann verlagte plötzlich die Maschine und im nächsten Augenblick haben die entsetzten Zuschauer, die das Fahrzeug fernsgrade herabstürzte. Alle k andten sich schaudern das, um nicht das gräßliche Ende der beiden Luftschiffer mit ansehen zu müssen. Mit lautem Krach schlug das Aeroplan auf den harten Erdboden und zerschellte in Stücke. Man kann sich die freudige Ueberwältigung der Menge denken, als gleich darauf Lorrain und Jay, ohne fremde Hilfe, unter den Trümmern hervorkrochen. Sie waren, von einigen Schwämmen abgesehen, unverfehrt geblieben.

In Dänemark gilt augenblicklich Dr. Booker T. Washington als der bedeutendste Vertreter der farbigen Rasse in den Ver. Staaten. In, haben denn die Bewohner Dänemarks nie etwas von dem siegreichen farbigen Klopffechter Zack Johnson gehört?

Macht der Gewohnheit.  
„Sie sagen, Sie trinken aus Verzweiflung, das ist aber eine verfehlt Entschuldigung, denn das Trinken geschieht schließlich nur aus Angewohnung.“  
Man kann sich doch auch die Verzweiflung angewöhnen, Herr Doktor!

Wahre Sparbarkeit ist das Beste zu kaufen.

**Ceraco Wagenschmiere**  
ist die billigste, weil sie die beste ist — die beste in jeder Beziehung — immer dieselbe.

Wird nur verfertigt von **THE TEXAS COMPANY.**  
Zu haben bei allen Händlern.

**Land, Land, Land!**

Guter Boden, Vortreffliches Gras, Sichere Ernten, Gesundes Wasser!

Keine todte Baumwolle!

Beschreibung der Gegend frei zugesandt.

**Meyer-forster Land & Loan Company,**  
Houston, Texas.

Friedrich Hoheinz, Präsi. Fritz Kraft, Vice-Präsi. C. J. Zipp, Kassirer.  
Harry Schulze, Assi. Kassirer.

**Die Neu-Braunfeller Staats-Bank**

(eine Garantie-Fonds-Staats-Bank)  
besorgt eure Geschäfte prompt.  
Werthpapiere werden unentgeltlich aufbewahrt.  
Wechsel nach allen Ländern werden ausgestellt, und Einlassungen prompt besorgt.  
Directoren: Julius Giesecke, C. J. Zipp, Ed. Gruene, Wm. Stratemann, Ernst Stein, Theodor Schwab, Wm. F. Rupp, F. Kraft, F. Hoffmeier.  
Agentur für Versicherung gegen Feuer und Tornado

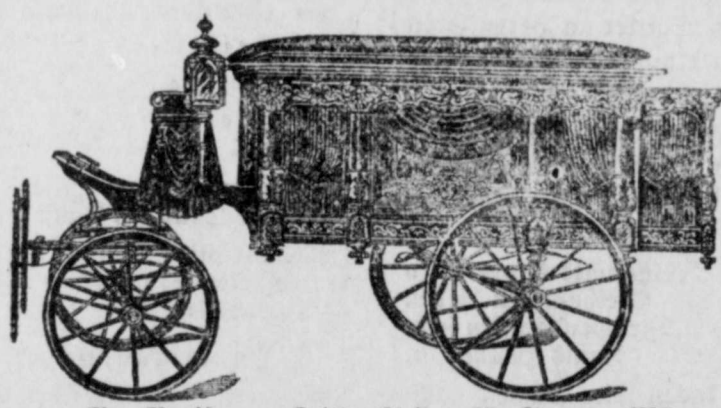
Wohnung, Phone 36.  
Office, Phone 111.

**AD. F. MOELLER,**

Allgemeiner Bauunternehmer und Eigentümer der **New Braunfels Concrete Works.**

Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Sand, Kalk, Metall-Latten, Metall-Wand- und Decken-Bekleidung, Backsteine, alle für Bauwecke gebrauchten Eisenwaaren u. s. w. Fabrizirt alle Sorten Cementblöcke in allen Farben und Mustern, besonders auch für Schornsteine, sowie Blumenränder, Wassertröge, Einfassungen für Begräbnisplätze und Höfe, Pflasterblöcke für Seitenwege. Blöcke für Eisternen und Brunnen eine Spezialität.

O. STRATEMANN Phone 169 **B. PREISS & CO.** Phone 30 ED. BAETGE



Särge zu allen Preisen. Leichenkleider für Frauen, Männer und Kinder. Leichenwagen sind zu irgend einer Zeit bereit.

**Das größte Heilmittel**

für **Susten und Erkältungen:**

**Dr. Kings Neue Entdeckung.**

Garantirtes Heilmittel für Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Athemnoth, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen-schwäche, Asthma und alle Krankheiten

des Halses, der Lunge und der Brust.  
Verhindert Lungenentzündung.

Vor 11 Jahren karirte mich Dr. Kings Neue Entdeckung dauernd von einem erofen, gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem immer gesund gewesen. — O. D. Floyd, Kaufmann, Kershaw, S. C.

Preis 50c und \$1.00

Wird verkauft und garantirt von **B. E. Voelcker & Son.**

**Achtung!**

Zur Bequemlichkeit unserer Kunden, die außerhalb der Stadt wohnen, und die wir mit unserer Ablieferung nicht erreichen können, haben wir mit Voigt & Schumann ein Uebereinkommen getroffen und in ihrem Herrenkleidergeschäft eine Zwerg-Office errichtet. Der Besögerungen zu vermeiden wünscht, lasse seine Bündel dort, und prompte Besorgung ist gesichert.  
3815 Comal Steam Laundry.

Neues Tel. 1861. Altes Tel. 4607.

**Dr. B. W. Klingemann,**  
deutscher Zahnarzt.  
306 Hilde Bldg., San Antonio, Tex.

**Otto Stratemann,**

New Braunfels, Texas.  
hat immer Häuser, Lots und Land zu verkaufe

**“Smoke House”**

Billard und Pool,  
Zeitungen und Zeitschriften, gute Cigarren und Tabak. Um geneigten Zuspruch bittet  
**H. W. Schmidt.**

**F. J. Maier,**  
Deutscher Advokat

New Braunfels, Texas.  
Berträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und achtungsvoll angefertigt.  
Office über dem Phoenix Saloon.

**Neu-Braunfeller Gegen-seitiger Unterstützungs-Verein**

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für New Braunfels und Umgegend, an die einfache Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.  
Solche, die sich in den Verein anschließen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.

Joseph Haß, Präsident.  
S. B. Pfaffen, Vice-Präsident.  
F. Lampe, Secretär.  
Otto Heilig, Schatzmeister.  
F. Dräberr  
Wm. Zipp jr., Director.  
P. Weillbacher

**Zu verkaufen,**

Corn und Hafer, und Heu und Spunde in Ballen.  
5 H Gebr. Friesenbahn.

**Särge.**

Ich habe ein vollständiges Lager von Särgen, von den billigsten bis zu den theuersten, sowie auch einen Leichenwagen.  
Achtungsvoll,  
Fred. Heitkamp,  
Braiden, Texas



Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion from whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HARRISON & PATENT AGENTS, 312 Broadway, New York.  
**Scientific American.**  
A hardcoverly illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms: \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.  
**MUNN & Co 361 Broadway, New York**  
Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.



Spah und Spahin.

Auf dem Dache sitzt der Spah
Und die Spahin sitzt daneben,
Und er spricht zu seinem Schatz:

Wie er Wort halt.
„Mann, Ede, du laugst deinen
Kummel mit 'n Strohhalm auf?

Im Examen
„Herr Kandidat, wenn Sie zu
einem Schwerkranken gerufen wer-

Sachgemähe Kritik.
Professor (nach der Gardinen-
predigt): „Am — in der Logik hast

Herrliche Haare.
Vogeler's
KLETTENWURZEL OEL
(Burdock Root Oil)
Illustration of a woman with long hair.

Gibolo Baumchule.
Unser diesjahriger Katalog ist jetzt zum Versandt bereit.
Jeder Farmer sollte
sich einen davon kommen lassen:

CONSOLIDATED STATEMENT
Of Receipts, Disbursements, and Liabilities of Comal County
from August 4, 1910 to November 11, 1910\*

Table with columns for Receipts and Disbursements. Includes sub-sections for Jury Fund, Road and Bridge Fund, Court House Fund, etc.

Table with columns for various funds: Road and Bridge Fund, General Fund, Court House Fund, etc.

Total Balance \$13,423.54
LAIBILITIES.
Debt on Court House \$ 22,000.00

I hereby certify that the above and foregoing is a true and correct
account of Receipts, Disbursements and Liabilities of Comal County
from August 4, 1910, to November 11, 1910.

CONSOLIDATED STATEMENT OF RECEIPTS AND
Disbursements of Comal County School Fund from August
4, 1910, to November 11, 1910.

Table with columns for Receipts and Disbursements for the School Fund. Includes sub-sections for State and County Available Fund, Permanent Fund, etc.

I hereby certify that the above and foregoing is a true and correct
account of Receipts and Disbursements from August 4, 1910 to Novem-
ber 11, 1910.

Erste National-Bank
von Neu-Braunfels.
Capital und Ueberfluß \$140,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft.

Alleinige Groshändler für
Old Saratoga
Old Reserve
und Green River Whiskeys,
Schlig Bier.
Hugo, Schmelzer & Co.,
Groshändler
für Getränke und Cigarren.

Gerettet von schrecklichem Tode.
Wie in seiner Familie schreckliches
Unheil verhindert wurde, berichtet
A. D. McDonald, Fayetteville,

Ungalant.
Dame: „In dieser Konditorei
habe ich meinen Mann kennen ge-
lernt!.. Denken Sie, Welch ein

Will Jemand helfen.
Dreißig Jahre brachte J. F.
Boyer zu Fertile, Mo., Hilfe,

Alfordings.
Mutter: „Lern nur recht fleißig,
Kinder! Bedenkt, was man gelernt

Competent.
Hauptmann: „Kompagnie —
stillgestanden! Wer von euch mir

Der Kenner.
Junge Dame (zu einem Leut-
nant): „Kennen Sie Clavigo von

Welches Fahrgeid ist von korpu-
lenten Eisenbahnpassagieren
zu erheben?
Diese originelle Frage vom ist ruf-

Die Frage des Arztes.
Viel Krankheit kommt von unre-
gelmäßiger Darmthätigkeit.

Regall Orderlies sind ein posi-
tives, angenehmes und sicheres
Mittel für Verstopfung und Stör-

Verläßt sich auf etwas Sicheres.
„Ich werde nie wieder ohne Dr.
Kings New Life Pills sein.“

Zweierlei.
Rechtsanwalt: „Zur Scheidung
reichen die Gründe nicht aus.“

Nov. 11, 1910.
Balance on hand
cash \$ 2,388.74



**Beherzigenswerthe Worte.**

Die amerikanischen Volksmassen scheinen einer Unterweisung darin zu bedürfen, daß ein lithographirtes Stück Papier, auf welchem die Worte „Hundert Dollars“ stehen, nicht immer in Wirklichkeit diesen Werth repräsentirt und daß die Prospekt, welche zum Ankauf dieser Lithographien überreden, nicht immer der Wahrheit gemäß sind. So selbstverständlich das erscheint, daß ein Kind es begreifen kann, scheint in den weiten Volksmassen diese Kenntniß noch nicht durchgedrungen zu sein, wie aus den riesigen Schwindereien, die jeden Tag enthüllt werden und bis in die Hunderte von Millionen gehen, ersichtlich ist. Man spricht davon, daß die Regierung diese Schwindel-Corporationen besser kontrolliren sollte oder könnte. Wir bezweifeln, ob sich hierin mehr thun ließe, als jetzt schon geschieht. Man kann nur Denjenigen, die in Geschäftsfakten unerfahren sind, den Rath ertheilen, daß, wenn sie ihr Geld in Aktien anlegen wollen, bei erfahrenen Geschäftsleuten sich erkundigen sollten, ob die Corporation, der sie ihr Geld anvertrauen wollen, ein reelles Unternehmen ist. Die Regierung kann Gaunereien nicht verhindern, sondern nur Gauner bestrafen. Aber es wäre thöricht, die Strafen, welcher der Schwindler sich ansetzt, als Sicherheit zu betrachten. Die Möglichkeit, durch Begegnen der Volksmassen schnell reich zu werden, ist so groß, daß die strengsten Strafen nicht abschreckend wirken. Vorwärts Seitens des Käufers ist das einzige wirksame Mittel.

(Walt. D. Corr.)

**Was Kinder sagen und fragen.**

Der vierjährige Kurt fährt mit seiner Tante spazieren und vergnügt sich damit, vor jedem Wagen, der vorbeikommt, den Hut zu ziehen und die Insassen zu grüßen, die auch meist wieder grüßen. Das ist der jungen Tante nicht sehr angenehm. „Kurt“, sagt sie, „man grüßt nur Leute, die man kennt.“ Kurt grüßelt einige Zeit darüber nach. Da kommt ein Wagen vorüber, auf dem neben dem Kutsher ein schöner schwarzer Hund sitzt. Unser kleiner Kurt, nicht faul, grüßt sehr verbindlich und sagt zur Tante gewendet: „Den Wau ten ich.“

Anna lernt die Bibelstelle: Im Schmeiße deines Angesichts sollst du dein Brod essen.“ „Schrecklich“, meint sie, „so lange Brod essen zu müssen, bis man schmeißt!“

Ein Vater fragt sein Söhnchen: „Sag' mal, wünschst Du Dir ein Prindchen oder ein Schwesterchen?“ — „Ach, Papa, meinte der kleine Mann beißeiden, „wenn's Dir schon egal ist, dann wünsch ich mir ein Ziegenböckchen!“

Mice ging mit ihren sieben Schwestern und ihrer Mutter spazieren. Sie gingen zwei und zwei in Reih' und Glied. Da kam eine Dame, redete Mice an und fragte, ob dies ein Pensionat sei. „Nein“, sagte Mice sehr stolz: „Das ist alles Privatgeheim.“

Harald fährt täglich mit der Tramway in seine Kinderschule und ist mit dem Schaffner derselben sehr befreundet. Eines Tages Melchie er geht dessen Namen wissen. „Ich heiße Spab“, sagte der Schaffner. Harald wollte sich anschließen vor Lachen: „O, das ist nicht wahr!“ Als aber der Schaffner allen Ernstes versicherte, Spab zu heißen, meinte Harald: „Dann lernst Du gerade so gut Kameel heißen.“

Günter sagte einmal: „Woher soll ich denn wissen, daß ich fatt bin, wenn ich nicht einmal Leibschmerzen habe?“

**Im Krater eines thätigen Vulkan.**

Geon Fr. Kirckstein, der als Geologe der Deutschen wissenschaftlichen Centralafrikaexpedition besonders den Vulkanen am Kivusee seine Aufmerksamkeit widmete, schilderte im „Weltall“ die furchtbaren Augenblicke, die er im Krater eines thätigen Vulkan erlebte. Dieser Vulkan ist der Ramlagiro, der nach dem Kitagongo zu den

beiden thätigen am Kivusee gehört, während die übrigen sechs wieder erloschen sind. Der Ramlagiro ist ein außerordentlich sanft ansteigender, von breiten Längs- und Querspalten durchzogener flacher Vulkankegel, dessen Gipfel einen sehr typischen, fast zwei Kilometer breiten Explosionskrater umschließt.

Kirckstein hatte am Südfuße des Vulkan ein Standlager bezogen und wiederholt Gelegenheit, aus unmittelbarer Nähe eine ganze Reihe von Tag- und Nachtaustrüben beobachten zu können. Um nun einen besseren Einblick in das Innere des Berges zu gewinnen, unternahm ich, erzählt er, am 5. Dezember (1907) einen Abstieg in den Krater, der an diesen Tage nur schwach rauchte. Glücklicherweise mit einigen meiner ausgesuchtesten Leute, auf deren Zuverlässigkeit und Besonnenheit ich unbedingt bauen zu können glaubte, unten angelangt, als wir plötzlich mitten im Krater von heranziehenden Wolken in einen dichten feinen Nebel und seinen Sprühregen gehüllt wurden. Der Nebel war so dicht, daß wir kaum auf fünf Schritte zu sehen, geschweige denn auch nur annähernd die Begrenzung der dampfenden Schlände des Vulkan zu erkennen vermochten. Ein einziger Fehltritt und rettungslos wären wir für immer in der gähnenden Tiefe verschwunden! Zum mindesten aber bestand die Gefahr, daß wir uns im dichten Nebel verloren. Ich beschloß unter diesen Umständen, an Ort und Stelle besseres Wetter abzuwarten. Zwei Stunden hatten wir bereits so auf einem und demselben Fleck zugebracht. Da plötzlich ein dumpfes Rollen unter meinen Füßen, ein unterirdisches Donnern. Erst einmal wie ein fernes Gewitter. Dann noch einmal. Schließlich von Minute zu Minute deutlicher anschwellend... kalter Schweiß trat mir auf die Stirn. Eine Täuschung war ausgeschlossen, der Vera war zur neuer Thätigkeit erwacht!

Der schrecklichen Lage bewußt, in der wir uns hier, mitten im Krater, befanden, gab ich unverzüglich den Befehl zum Rückmarsch. Und es war im selben Augenblicke auch wirklich höchste Zeit. Denn hagelartig regneten uns jetzt die Lapilli auf den Kopf, schwer legten sich die vulkanischen Dämpfe auf die Lunge, beengten die Brust, immer knapper wurde der Athem, nur das Herz arbeitete hörbar laut. Schweißend tasteten wir uns vorwärts. Infolge des dichten Nebels war jedoch jede Orientierung unmöglich. Meine Leute haben zum dem völlig den Kopf verloren. Sie flagten mich an, den im Berge wohnenden Scheitani (Teufel) da durch erzuht zu haben, daß ich ihn in seiner Behausung photographirt hätte und warfen mir vor, sie in's Verderben geführt zu haben. Kurzum, nach wenigen Schritten planlosen Umhertrens fanden wir immer wieder vor der steil aufragenden, unübersteigbaren Innenwand des Kraters, während der dumpf rollende Donner in der Tiefe sich mit jedem Augenblicke drohender anhörte. Das war eine höchst fatale, zweifelloste kritische Situation. Laut spürte ich das Blut in meinen Schläfen hämmern. Gelang es uns nicht bald, den Ausweg aus dieser Mausefalle zu finden, so waren wir verloren... Zum Glück für uns riß der dicke Nebelschleier. Nur für einen kurzen Moment. Aber das genügte: ich hatte die Stelle der Kraterwand erkannt, an der wir hinaus konnten. Wenige Sekunden später standen wir oben auf dem Rande des Kraters, und ein befreiendes Hurra entrang aus sich unseren Kehlen. Wir waren aus der Gefahr gerettet!

**Es ist ein Verbrechen.**

Seine Gesundheit zu vernachlässigen, die schlimmste Vernachlässigung ist, Verstopfung, Biliosität oder irgend ein Leber oder Darmleiden fortbestehen zu lassen. Dadurch wird das ganze System vergiftet und kann ernste chronische Erkrankung verursacht werden. Man nehme Ballards Purgine und werde absolut gesund. Das sichere Mittel für alle Magen-, Leber- und Darmbeschwerden. Zu haben bei A. Tolle.

In Corea ist Haarkneidezeit, die Köpfe von 200,000 Köpfen sind bereits gefallen und der Preis des Menschenhaares von 20 auf 12 Cents die Unze gesunken. Eine Meldung, die unseren Damen gefallen wird, denn eine großer Theil der coreanischen Köpfe findet seinen Weg auf die amerikanischen Märkte.

**Das schlechte Gedächtnis.**

„Sind Sie nicht die Frau Meier?“ „Nein, Sie irren sich. Ich bin ja die Frau Kragujewatschewicz!“ „Na, seh'n Sie wohl, die beiden Namen verwechselt ich immer!“

**Gerettet von schrecklichem Tode.**

Wie in seiner Familie schreckliches Unheil verhindert wurde, berichtet A. D. McDonald, Fayetteville, R. C. N. F. D. No. 8. Meine Schwester hatte die Schwindelkrankheit, sie war sehr mager und bloß, hatte keinen Appetit und schien jeden Tag schwächer zu werden, da alle Mittel nicht halfen, bis Dr. King's Neue Entdeckung probirt wurde und sie so vollständig kurirt, daß sie seither nicht wieder mit Husten geplagt war. Es ist die beste Medizin, die ich kenne.“ Unvergleichlich für Husten, Heiserkeit, Grippe, Asthma, Group, Blutungen, alle Luftrohrleiden. 50c u. \$1.00. Probeflasche frei. Wird garantiert von V. E. Voelcker & Son.

**Notice.**

Notice is hereby given that the City of New Braunfels, Texas, a municipal corporation under the general laws of the State of Texas, will apply to the Thirty-Second Legislature of the State of Texas for the passage of a local or special law, which without caption is in substance as follows:

Section 1: There is hereby granted to the City of New Braunfels, its successors and assigns, in addition to the powers now conferred by the general laws now in force or which may hereafter be enacted, the right, power, privilege and authority to erect, build, construct, maintain and operate, within as well as without its city limits, a waterworks system, an electric light system, a power system and any other public utilities, together with the necessary plant or plants and all incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions, and the right, power, privilege and authority to dispose of or sell, within as well as without its city limits, water, electricity and power for any and all purposes.

Section 2: There is hereby granted to the City of New Braunfels, its successors and assigns, the right, power, privilege and authority to erect, build, construct, maintain and operate any number of dams, reservoirs, lakes, locks, abutments, buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions in, at, on, over or across the Guadalupe River at any point or points within eight miles above or eight miles below the junction of the Comal and Guadalupe Rivers.

Section 3: There is hereby granted and conveyed to the City of New Braunfels, its successors and assigns, all the land and water and riparian rights and all the rights of every character of the State of Texas in, to and adjacent to said Guadalupe River, between the points above mentioned, including especially such rights in its bed, channel, banks, waters, falls, powers and current.

Section 4: There is hereby granted to and conferred upon the City of New Braunfels, its successors and assigns, the right, power, privilege and authority in any manner to dam, overflow and divert the water of said Guadalupe River and its tributaries, between the points above mentioned, and in any manner to deepen, lower, drain, excavate and change the channel, bed and banks of said Guadalupe River between the points above mentioned and to back the water on said Guadalupe River and its tributaries between the points above mentioned to any height.

Section 5: There is hereby granted to and conferred upon the City of New Braunfels, its successors and assigns, in addition to the powers of condemnation and of eminent domain, by the general laws now in force or which may hereafter be enacted, the right, power, privilege and authority to purchase, acquire, hold, own, occupy, possess and condemn all lands, waters, springs, rivers, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property which may be needed or used by the City of New Braunfels, its successors

and assigns, in erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions.

Section 6: The laws, which are now in force or may hereafter be enacted, prescribing the rights of and procedure by railroad corporations and companies in condemning and acquiring real estate, property, material and making compensation thereof, shall apply to and govern the City of New Braunfels, its successors and assigns, in condemnation proceedings in acquiring lands, waters, springs, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property and making compensation therefor under the power herein granted said City, its successors and assigns.

Section 7: Any rights in the bed, channel, banks, waters, falls, powers and currents of the Guadalupe River between the points above mentioned, which are hereby granted and conveyed to the City of New Braunfels, its successors and assigns, and which are not at the expiration of five years from the passage of this act actually and necessarily being used and employed by the City of New Braunfels, its successors and assigns, for the purpose of erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions, shall at once revert to the State of Texas.

Section 8: The great benefits to be derived by the public, by the Citizens of New Braunfels, and the City of New Braunfels, and the fact that said water is now daily going to waste, creates an imperative public necessity necessitating the suspension of the constitutional rule requiring bills to be read on three several days in each house, and said rule is hereby suspended, and also creates an emergency requiring that this act shall take effect and go in force from and after its passage, and it is so enacted.

C. A. JAHN, Mayor of New Braunfels, Texas. F. DRUEBERT, City Secretary of the City of New Braunfels, Tex.

**Weihnachtsball in Walhalla**  
Montag, den 26. Dezember.  
Freundlich ladet ein Emil Guenther.

**Großer Ball in Masdorff's Halle**  
Samstag, den 10. Dezember.  
Freundlich laden ein Oberkampf & Schreier.

**Großer Weihnachtsball in Bulwerde**  
Montag, den 26. Dezember.  
Freundlich ladet ein Louis Bartels.

**Großer Ball in der Scherb Halle**  
Diesmal am dritten Samstag, den 17. Dezember.  
Freundlich ladet ein Scherb Merc. Co.

**Großer Weihnachts-Ball in der Fischers Store Halle**  
Montag, den 26. Dezember.  
Alle sind freundlich eingeladen.  
Der Farmer-Verein.

**Ball in der Zippys Halle**  
Samstag, den 17. Dezember.  
Freundlich ladet ein Ernst Zipp.

**Geschenke jeder Art**



für die Damen sowohl, wie für Herren und Kinder. Eine sehr schöne Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

Ein vollständiges Lager von Taschenuhren, Diamanten, Gut Glas, Messingwaare, „Tapestry“ Porzellan, Neuhelien, edle und plattirte Silberwaare, sowohl wie alle Neuheit in Schmuckstücken.

Optische Waare und Opeugader.

Neu-Braunfelsener Souvenirs, in Japonan gefertigt.

**Joseph Roth, Der Juwelier.**

Der „Omega“ Wettbewerb im Punktezählen schließt am 12. Ubr mittags am 15. Dezember. Alle Antworten, die später kommen, werden nicht berücksichtigt. Die Gewinner werden benachrichtigt und die Zahl der Punkte wird nächste Woche in der Zeitung veröffentlicht.

**Passende Weihnachts-Geschenke.**

Barker's Fountain Pens, \$1.50 bis \$12.00.

Miss Wright's feine Parfüme, 25c bis \$7.50.

Schreibpapier in Boxen mit Couverts.

Albums, Toiletten-Kästen u. s. w. Liggetts Chocolates.

Bilder- und Märchenbücher.

Weihnachts- und Neujahrs-Postkarten und Karten

**H. V. Schumann.**

THE REXALL STORE.

**Wartet! Wartet! Wartet! Hesters großer Show**

kommt — die „Custer“-Maschere Vorstellungen (unter Zeltdach) nachmittags 2 Uhr und abends 8 Uhr in Neu-Braunfels, Sonntag, 11. Dezember.



Eine Truppe echte Sioux-Indianer! Seht die große freie Straßenparade mittags! Vorstellungen unter Zeltdach Sonntag, den 17. Dezember.

**Zu verkaufen.**

Eine 4 Stand Gin, Sägemühle, Cornmühle, 10 Ader Land, gutes Wohnhaus, guter Brunnen mit Gasolin Maschine ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt H. R. Reiff, Bebe, Gonzales Co. Tex. 67

**Gewöhnliche Nährarbeit**  
besorgt prompt und gut Frau Chas. Noz, mine, Goodwin. 92

**Jagdverbot.**

Das Jagen auf meinen und auch auf den von mir gepachteten Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandlungen werden ohne Ausnahme gerichtlich belangt. A. G. Starb. 49

**Notiz.**

Unsere werthen Kunden und dem Publikum zur gef. Kenntnissnahme, daß unsere Preise wie folgt sind: Haarkneiden 25c, Shampoo 25c, Massage 25c, Rasiren 15c. Vier gute Barbier sind immer zu finden in dem Barbierhoy neben der Postoffice: Joe McDowell, Damon Wimbler, Wm. S. Pfeil, R. S. Glenn. 98

**Verkäufer gesucht**

in Comal, Hays, Caldwell und Bexar County, am Coners vollständiges Assortiment von Hausmitteln, Viehzugmitteln, Extrakt, Gewürzen, Toilettenartikeln, Schafrunk, Vieh-Toaic etc. direct an Consumenten zu verkaufen. Interessenten werden gebeten, direct an den Verkäufer der Gesellschaft in Guadalupe County, Herrn H. Meyer, Seguin, Texas, zu schreiben; Herr Meyer wird dann persönlich vorprechen, das Geschäft erklären und Jenen Proben der Conser'schen Waaren zeigen. Schreiben Sie auch an die Company, wo Sie das Verkaufsrecht wünschen, nebst Angabe des Alters und ihrer gegenwärtigen Beschäftigung, und Sie werden einen großen illustrierten Prospectus des Geschäftes zugesandt erhalten. Merken Sie sich sofort; morgen kann es zu spät sein. Adresse: The S. D. Confer Medical Company, Orangeville, Illinois. U. S. A. 94